

Produktbroschüre

Entwässerungssysteme – Verkehrswegebau



mit perfekt abgestimmten Komponenten

Herausforderung Straßenentwässerung

Niederschlagswasser von Straßen gilt nach §54 Wasserhaushaltsgesetz als Abwasser und muss gesammelt, sicher abgeleitet und gereinigt werden. Unsere Entwässerungssysteme erfüllen zuverlässig und nachhaltig alle Anforderungen im Umgang mit verunreinigtem Oberflächenwasser und Sickerwasser in der Straßenentwässerung. Wir haben für jede Herausforderung die richtige Lösung!

Überall dort, wo Oberflächenwasser keine natürlichen Ableitungsmöglichkeiten findet, muss es sicher aufgenommen und abtransportiert werden. Eine funktionsfähige Entwässerung gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen für die sichere Nutzbarkeit und den dauerhaften Bestand von Verkehrswegen.

Wasser sorgt auf Straßen häufig für Behinderungen und kann Verkehrsteilnehmer durch Aquaplaning oder Glatteis gefährden. Sogar der Straßenkörper selbst kann durch Ausschwellen oder Frostaufbruch Schaden nehmen. Gezieltes Entwässern der Fahrbahn in entsprechenden Rohrleitungssystemen vermeidet diese Gefahren. Das Entwässerungssystem dient zur Aufnahme und Ableitung von Oberflächenwasser, Wasser aus dem Boden bzw. Straßenoberbau und von außerhalb zufließendem Wasser. Für die Aufnahme und Weiterleitung bzw. Ableitung der verschiedenen Wasserarten und -mengen kommen Sicker- und Transportleitungen zum Einsatz.

Um die Funktionssicherheit der Entwässerungseinrichtung nachhaltig zu gewährleisten, sind Spül- und Kontrollschächte notwendig.

Inhalt

Oberflächenwasser in der Straßenentwässerung **5**

AquaPipe – Transportrohr SN 8 (PE-HD)	6
AquaDock – 90° Anschluss	10
AquaFlex – flexibles Anschlussrohr	11

Sickerwasser in der Straßenentwässerung **13**

Strabusil – Sickerleitungsrohr SN 4 (PE-HD)	14
StormPipe – Sickerleitungsrohr SN 8 (PE-HD)	18
Strasil – Sickerleitungsrohr SN 4 (PVC-U)	22

Spül- und Kontrollschächte in der Straßenentwässerung **27**

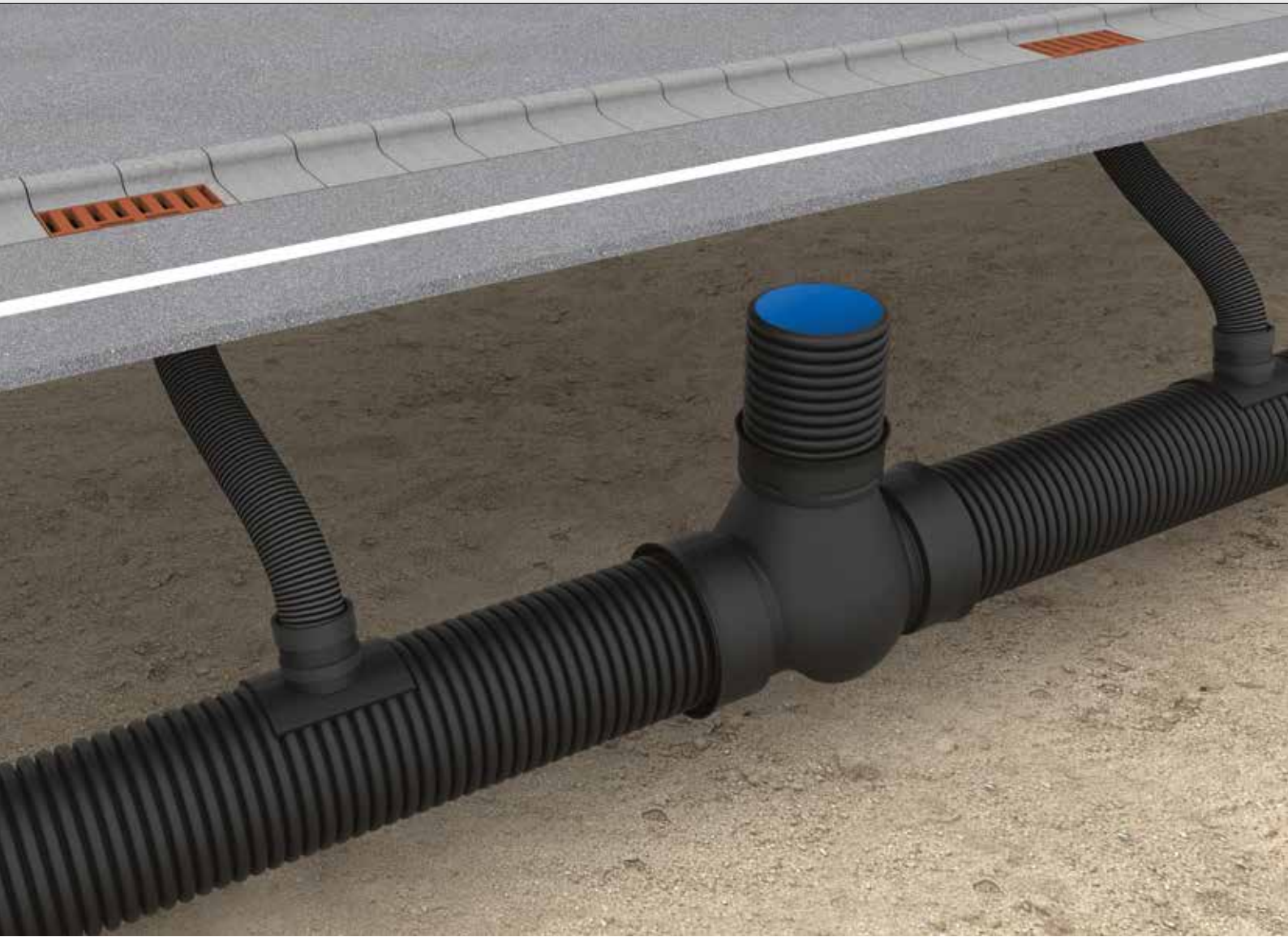
Allgemeines zu Spül- und Kontrollschächten	28
Schachtübersicht	30
StrabuControl / StrabuControl HP	32
StrabuControl 600 / StrabuControl 600 HP	33
StrabuControl 600 V / StrabuControl 600 V HP	34
AquaTrafficControl / AquaTrafficControl HP	35
AquaTrafficControl V / AquaTrafficControl V HP	36
Schachtabdeckungen	37
Einbausituationen	38

Programmübersicht **41**

AquaPipe und Zubehör	42
Strabusil und Zubehör	48
StormPipe und Zubehör	52
Strasil und Zubehör	56
StrabuControl und Zubehör	60
StrabuControl 600 und Zubehör	62
AquaTrafficControl und Zubehör	65

Information zur DIN 4262-1 **68**

Kontakt **69**



Oberflächenwasser in der Straßenentwässerung

Das bei Niederschlägen anfallende Oberflächenwasser kann aufgrund der versiegelten Straßenoberfläche nicht versickern, gefährdet den Straßenverkehr und muss daher kontrolliert und sicher abtransportiert werden.

AquaPipe® – Transportrohr SN 8 aus PE-HD

AquaPipe® – unkompliziert in der Verlegung

AquaPipe, das Transportrohr für die Ableitung von verunreinigtem Oberflächenwasser aus **Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen** sowie für die Ableitung von kommunalem Oberflächenwasser aus **Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten** und zur **Vorflutverrohrung**.

Gesammeltes Straßenoberflächenwasser ist gemäß den „Richtlinien für die Anlage von Straßen (RAS), Teil: Entwässerung“ (RAS-Ew) in dichten Kanalrohrsystemen abzuleiten. AquaPipe erfüllt mit dem Dichtheitsnachweis nach DIN EN 1277 alle Dichtheitsanforderungen der RAS-Ew, der DIN EN 13476-3 und DIN EN 1610.

AquaPipe wird aus Polyethylen (PE-HD) in bewährter Verbundrohrbauweise, wie in der DIN EN 13476 beschrieben, gefertigt. Durch die Verbundrohrbauweise wird eine hohe Ringsteifigkeit nach DIN EN ISO 9969 von SN 8 sowie nach DIN 16961 die Profilrohr-Reihe 5 erreicht. AquaPipe entspricht der DIN 4262-1.

Damit werden nahezu alle Anwendungsfälle in der Entwässerung von Verkehrsflächen abgedeckt.

Der Rohrwerkstoff PE-HD gehört zu den Materialien mit sehr hoher chemischer Beständigkeit gegen nahezu alle Verbindungen, selbst in hoher Konzentration.

AquaPipe wird charakterisiert durch das gewellte schwarze Außenrohr und das glatte, blaue Innenrohr. Beide sind im Wellental homogen miteinander verschweißt.

AquaPipe ist erhältlich in 1 m, 3 m und 6 m Längen und in den Nennweiten DN 150 bis DN 800.

Das komplette Formteilprogramm wird zusätzlich durch den nachträglichen Anschluss AquaDock und die flexible Anschlussleitung AquaFlex ergänzt.

Aufgrund des geringen Eigengewichtes von AquaPipe ergeben sich große Vorteile bei Baustellentransport und Verlegung.

Die wichtigsten Pluspunkte im Überblick:

- Baulänge 1, 3 und 6 m
- DN 150 – DN 800
- Verbundrohr gemäß DIN 16961 aus PE-HD
- Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969
- Profilrohr-Reihe 5 nach DIN 16961
- Dichtheitsnachweis nach DIN EN 1277 für mind. 0,5 bar; erfüllt Dichtheitsanforderungen der DIN EN 1610 und DIN EN 13476-3
- Leichtes Handling durch geringes Eigengewicht
- Komplettes Formteilprogramm
- Inspektionsfreundlich durch blaues Innenrohr
- Sehr hohe chemische Beständigkeit
- Hochdruckspülnachweis nach DIN 19523
- SLW 60 / HGV 60 geeignet



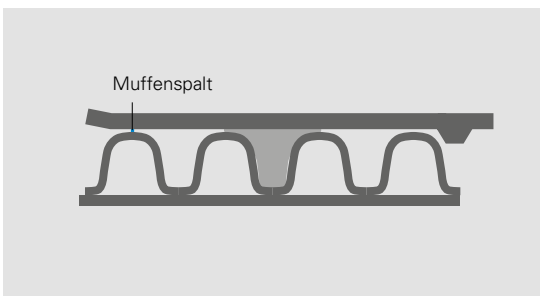
Oberflächenwasser sicher ableiten

Dichtring mit großen Reserven

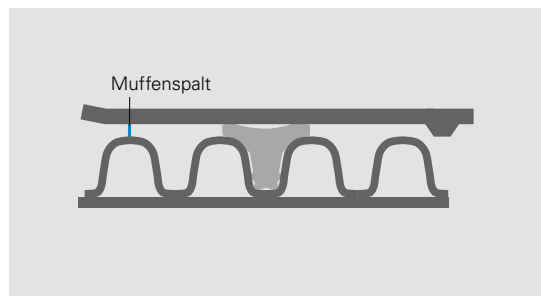
Das Dichtsystem ist extern geprüft nach DIN EN 1277 für mind. 0,5 bar. Der Dichtring aus EPDM verfügt über große Dichtlippen.

Für eine fachgerechte Montage mit normalem Muffenspalt wird dies kaum benötigt.

Falls es jedoch infolge von Einbaufehlern oder z. B. Setzungen im Schachtanschlussbereich zu einem deutlich größeren Muffenspalt kommt, bleibt das Dichtsystem trotzdem noch dicht.



Vorschriftsmäßige Montage mit normalem Muffenspalt.



Montage mit größerem Muffenspalt.
Der Dichtring hält trotzdem dicht.

Hinweis

AquaPipe erfüllt mit dem Dichtheitsnachweis nach DIN EN 1277 alle Dichtheitsanforderungen der RAS-Ew, der DIN EN 13476-3 und DIN EN 1610.



Überzeugend durch beste Hydraulik ...

Hydraulik

Als Anhalt für die Wahl des Gefälles **I** dienen folgende, auf den Innendurchmesser (d) des Rohres bezogene Grenzwerte:

Max. **I** = 1 : d (d in cm)

Min. **I** = 1 : d (d in mm)

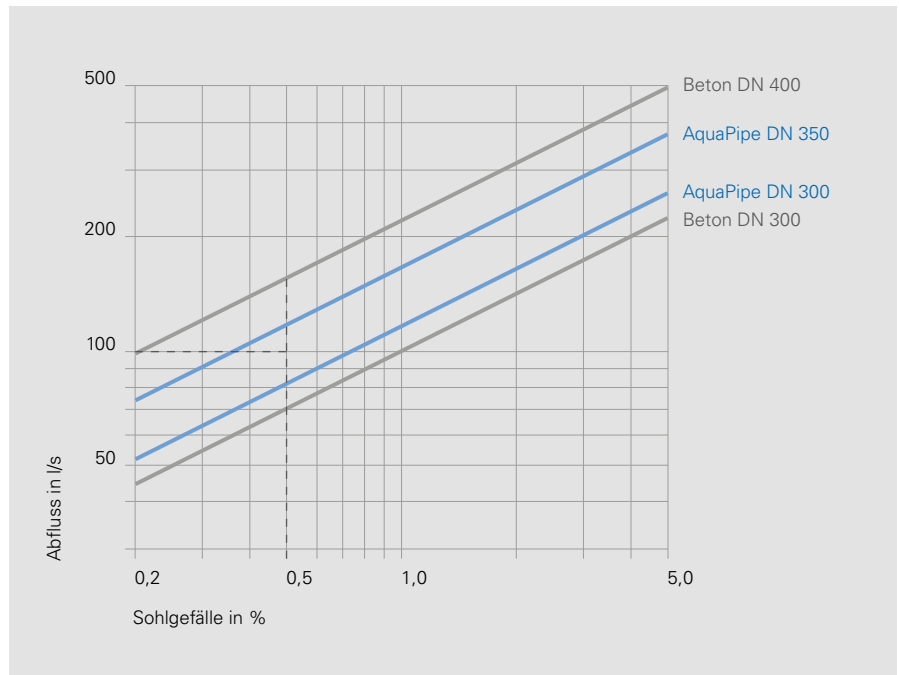
(**I** ≥ 0,3 % nach RAS-Ew empfohlen)

Bezogen auf die Berechnungswassermenge sollte die Fließgeschwindigkeit nicht unter 0,5 m/s absinken.

Fließgeschwindigkeiten von 6 bis 8 m/s können bei entsprechender Wahl des Rohrmaterials zugelassen werden.

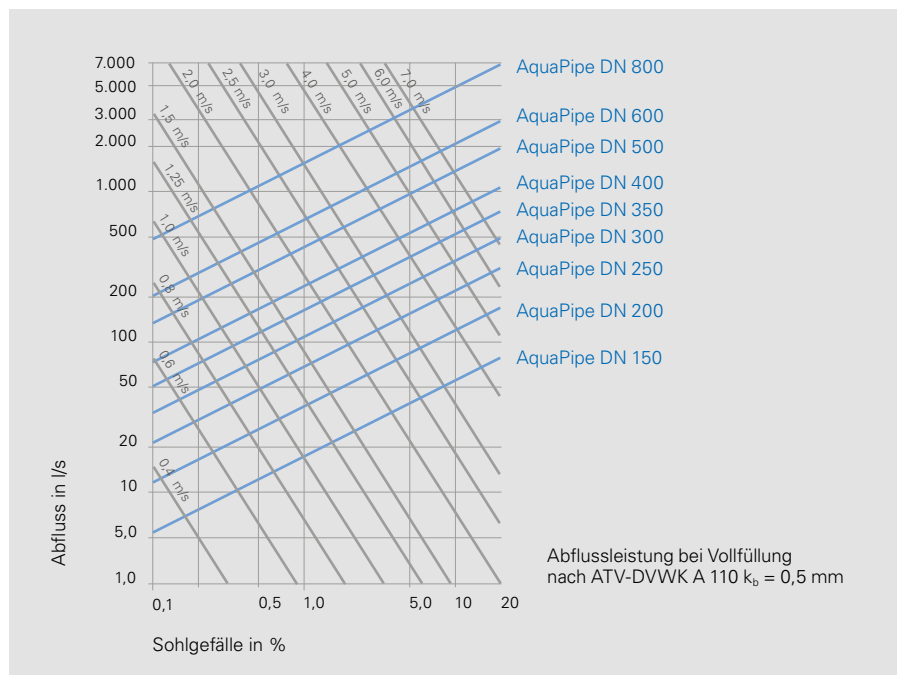
Zur Ermittlung von Abflussleistungen (Vollfüllung) kann mit dem Hydraulikdiagramm gerechnet werden.

Die Hydraulik wurde unter Anwendung des ATV-DVWK Regelwerkes A 110 auf der Grundlage betrieblicher Rauigkeiten ($k_b = 0,5 \text{ mm}$) ermittelt.



Beispiel: Für 100 l/s Abfluss bei 0,5 % Gefälle reicht AquaPipe DN 350. In Beton wäre DN 400 notwendig.

Aus dem Diagramm ist der von Nennweite (DN) und Sohlgefälle (%) abhängige Abfluss (l/s) und die Strömungsgeschwindigkeit (m/s) zu entnehmen.



Der von Nennweite (DN) und Sohlgefälle (%) abhängige Abfluss (l/s) und die Strömungsgeschwindigkeit (m/s)

... und geprüfte Stabilität

Statik

Die hohe Ringsteifigkeit von AquaPipe bietet ein großes Maß an Sicherheit. In Verbindung mit einem fachgerechten Einbau (DIN EN 1610, DWA-A 139) wird – bei einem Standard-Einbau, wie unten aufgeführt mit hoher Verkehrslast – der zulässige Verformungsgrenzwert von 6,0 % gemäß DWA-A 127 deutlich unterschritten.

Das Verformungsdiagramm ersetzt jedoch nicht den objektbezogenen rohrstatischen Nachweis nach DWA-A 127.

Im statischen Nachweis werden neben dem Verformungsverhalten auch der Spannungs- und Stabilitätsnachweis geführt.

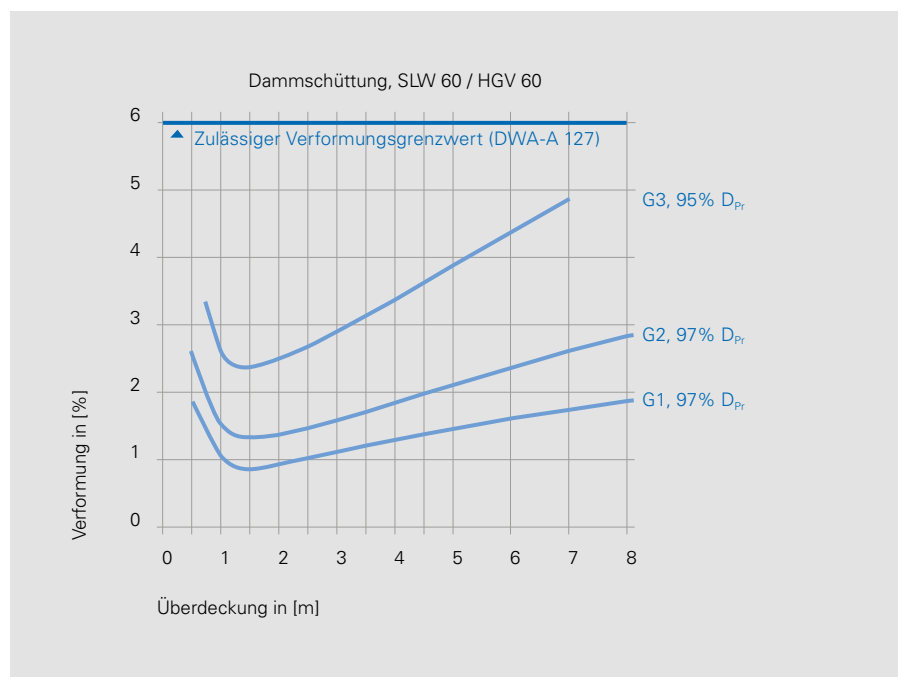
Im Gültigkeitsbereich des Diagramms werden die Sicherheitsbeiwerte von 2,5 eingehalten.

Hinweis

Angaben zum Einbau entnehmen Sie bitte den einschlägigen Normen DIN EN 1610, DWA-A 139, DWA-A 127 sowie unserer ausführlichen Verlegeanleitung.

Für nebenstehendes Verformungsdiagramm (Mittelwert aller Nennweiten) gelten folgende Einbaubedingungen:

- AquaPipe DN 150 – DN 800
- Dammschüttung
- Scheitelüberdeckung 0,5 – 8,0 m
- Verkehrslast SLW 60 / HGV 60
- Rohrleitungszone – Böden der Gruppen:
 - G3** / bindige Mischböden und Schluff (oberste Kurve)
 - G2** / schwachbindige Böden (mittlere Kurve)
 - G1** / nichtbindige Böden (unterste Kurve)
 Siehe auch Bodenklasse 3 nach DIN 18300; Auflagerwinkel 180°, loses Auflager.
- Anstehender Boden und Verfüllung G3 mit 95 % D_{Pr}



Gilt nur für nebenstehende Einbaubedingungen!

AquaDock®/Sattelstück – wasserdichter und sicherer 90°-Anschluss

AquaDock®

AquaDock ermöglicht die wasserdichte und sichere Anbindung seitlicher Zuläufe von AquaFlex DN 150 an AquaPipe. Der AquaDock ist als 90°-Anbindung für AquaPipe DN 300 bis DN 600 konzipiert. Das Set beinhaltet den AquaDock, einen Profildicht-ring DN 150 und eine Verlegeanleitung.

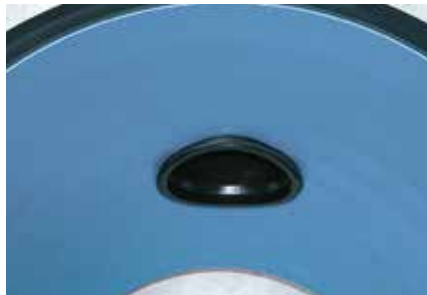
Der Anschluss ist sowohl bei Neuinstallationen als auch bei bereits bestehenden Rohrleitungen möglich. Er bietet eine hohe Sicherheit im Vergleich zu nur gesteckten Lösungen mit z.B. Dichtmanschetten. Das Anbohren des Sammlers erfolgt mit der AquaDock-Lochsäge (Ø 178,5 mm).

Die Verwendung des Bohrstativs erleichtert dabei die fachgerechte Herstellung des Bohrlochs.

Lochsäge und Bohrstativ sind Bestandteil unseres Lieferprogrammes. Unter Zuhilfenahme des Montageschlüssels lässt sich AquaDock leicht montieren.



AquaDock fertig montiert



Innenansicht

Hinweis

Nähere Angaben zu Einbau und Verlegung entnehmen Sie bitte der ausführlichen Verlegeanleitung.

Vorteile

- Wasserdichter 90°-Anschluss
- Für Neuinstallation und nachträgliche Installation
- Für DN 300 – DN 600
- Kein schweres Bohrgerät erforderlich
- Schneller, unkomplizierter Einbau
- Nur minimale Querschnittsverengung in der Sammelleitung

Sattelstück

Das Sattelstück ermöglicht die wasserdichte und sichere Anbindung von AquaPipe/-Flex DN 200 an AquaPipe ab DN 300 sowie AquaPipe/-Flex DN 150 an AquaPipe DN 800. Der Anschluss ist sowohl bei Neuinstallationen als auch bei bereits bestehenden Rohrleitungen möglich.

Das Set beinhaltet das Sattelstück, einen Profildicht-ring DN150 bzw. DN 200, einen Übergang auf KG DN 150 bzw. DN 200 und eine Montageanleitung. Das Anbohren des Sammlers erfolgt mit der Sattelstück-Lochsäge (Ø 214,5 mm bzw. Ø 220 mm) aus unserem Lieferprogramm (Standardbohrmaschine ≥ 1.000 Watt erforderlich).

Wir empfehlen hierzu die Verwendung unseres Bohrstatives.



AquaFlex® – flexibles Anschlussrohr

AquaFlex ist ein flexibles PE-Verbundrohr in der Nennweite DN 150 und DN 200, konzipiert für den Einsatz als Anschlussleitung zwischen Straßenablauf und Sammelrohrleitung.

AquaFlex entspricht dem Rohr-Typ R2 der DIN 4262-1. Aufgrund der Profilgestaltung haben die Rohre eine hohe Ringsteifigkeit.

Für den werkseitigen Einbau in das Straßenablaufunterteil (1a) nach DIN 4052 ist eine Schachtmuffe DN 150 lieferbar. Diese ermöglicht den direkten Anschluss von AquaFlex an den Straßenablauf.

Durch die Flexibilität kann in aller Regel auf Formteile wie Bögen verzichtet werden. Die Flexibilität gewährleistet einen spannungsfreien Einbau.

Kleinere Hindernisse können problemlos, bei Einhaltung des erforderlichen Gefälles und des kleinsten Biegeradius, umfahren werden.



Hinweis

Nähere Angaben zu Einbau und Verlegung entnehmen Sie bitte der ausführlichen Verlegeanleitung.

Vorteile

- Verbundrohr aus PE, Rohr-Typ R2 entsprechend DIN 4262-1
- Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969
- Wirtschaftliche Lieferlänge von 25 m
- Kleine Biegeradien möglich
- Keine weiteren Bögen erforderlich
- Leichtes Handling
- Hohe chemische Beständigkeit
- SLW 60 / HGV 60 geeignet



Sickerwasser in der Straßenentwässerung

Sickerleitungssysteme dienen zur Aufnahme von Sickerwasser, Bodenwasser und Wasser aus dem Straßenaufbau. Für nahezu alle Anforderungen bietet FRÄNKISCHE ein geeignetes Rohr, das den einschlägigen Normen und dem Stand der Technik entspricht.

Strabusil®-Sickerleitungsrohre SN 4 aus PE-HD ...

Strabusil-Sickerleitungsrohre sind Verbundrohre aus PE-HD mit profilierter Wandung und glatten Rohrinneflächen, entsprechend DIN 4262-1 Typ R2 in der Ringsteifigkeitsklasse SN 4. Die Kombination dieser beiden Eigenschaften vereint die Vorzüge der hohen statischen Festigkeit gewellter Rohre mit dem hohen Wasserabfluss innen glatter Rohre.


Strabusil-Sickerleitungsrohre werden in den Nennweiten DN 100 bis DN 400 in 6 m-Stangen gefertigt. Sie sind temperaturbeständig auch bei Minustemperaturen. Durch die schwarze Einfärbung wird eine hohe UV-Beständigkeit erreicht und damit auch eine längere problemlose Lagerung im Freien ermöglicht. Strabusil-Sickerleitungsrohre sind beständig gegen Säuren und Laugen entsprechend der DIN 8075 Beiblatt 1. Die Anwendung von Strabusil-Sickerleitungsrohren erfolgt nach den einschlägigen Normen, Richtlinien und Vorschriften.

Als wichtigste seien hier erwähnt:

- DIN EN 1610
- RAS-Ew
- DWA-A 139
- ZTVA-StB 97/06
- ZTV Ew-StB 14

Die scheidelsymmetrisch angeordneten Wassereintrittsöffnungen garantieren über das abgestimmte Schlitz-/Wandungsverhältnis eine optimale Wasseraufnahme. Die Schlitzlöcher sind geschützt von der umgebenden Filterschicht im Wellental angebracht, so dass dem Wasser ein weitestgehend ungehinderter Zutritt ermöglicht wird.

Hinweis

Angaben zum Einbau entnehmen Sie bitte den einschlägigen Normen DIN EN 1610, DWA-A 139, DWA-A 127 sowie unseren Verlegehinweisen unter  www.fraenkische.com.

Strabusil® – das Rohr

- Hohe Wasseraufnahme durch optimal angeordnete Wassereintrittsöffnungen und geringe Wassereintrittswiderstände
- Steckmuffe gewährleistet schnelle Montage. Abdichtung bei MP-Rohrleitungen mittels Profildichtring
- Enorm hoher Wasserabfluss durch glatte Rohrinne wand
- Druck- und schlagfest durch PE-HD-Verbundrohrbauweise
- Problemloser Einbau durch geringes Gewicht
- SLW 60 / HGV 60 geeignet



... im Verkehrswegebau langjährig bewährt

Die Wassereintrittsfläche beträgt $\geq 50 \text{ cm}^2/\text{m}$ Rohr. Eine Scheitelmarkierung bei den teilgeschlitzten Rohren sichert einen korrekten Einbau von Strabusil, so dass die Wassereintrittsöffnungen im oberen Bereich des Rohres liegen.

Die bewährte Verbundrohrbauweise mit profilierter Außenwandung gibt dem Rohr eine hohe Ringsteifigkeit bei geringem Gewicht. Die glatte Fläche des Innenrohres gewährleistet einen ungehinderten, schnellen Wasserabfluss.

Innen- und Außenrohr sind an den Berührungsflächen homogen miteinander verschweißt. Die Kombination maximaler Wassereintritt und -abfluss, geringes Gewicht, handliche Stangenlänge (6 m), Biegefähigkeit und hohe statische Festigkeit machen die Anwendung einfach und sicher sowie die Verlegung wirtschaftlich.

Strabusil-Sickerleitungsrohre dienen zur funktionssicheren Entwässerung von Straßen, Flugplätzen, Sportanlagen, sowie in Fällen, bei denen erhöhte Anforderungen an Sickerleitungen gestellt werden.

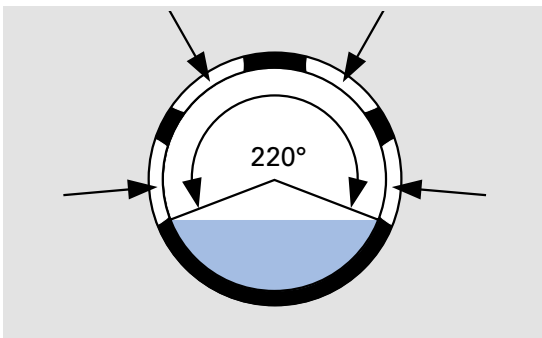


Der Einbau ist durch das geringe Gewicht problemlos. Die passenden Zubehörteile erfüllen alle Anforderungen an die praxisgerechte Sickerleitungs-technik.

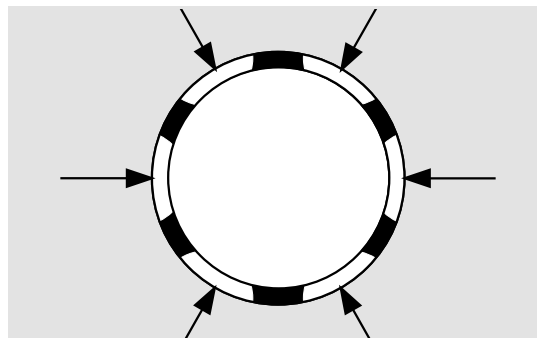
Die verschiedenen Perforationsarten

Einsatz und Funktion:

Strabusil-Teilsickerrohre (LP) und **Vollsickerrohre (TP)** dienen der sicheren Entwässerung des Erdplans und der Frostschuttschicht. Dies gilt sowohl während der Bauzeit als auch nach Beendigung der Baumaßnahme, indem das anfallende, ungebundene Bodenwasser aufgenommen und zum Vorfluter weitergeleitet wird.

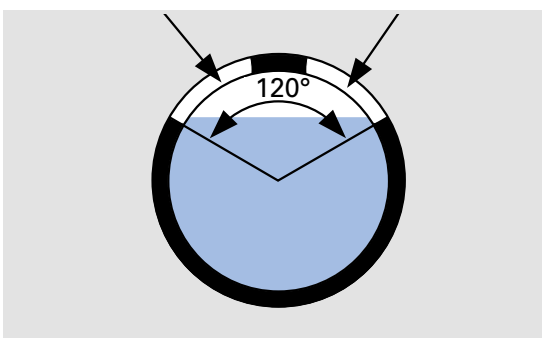


Teilsickerrohr (LP)



Vollsickerrohr (TP)

Strabusil-Mehrzweckrohre (MP) haben neben der Funktion eines Teilsickerrohres auch die eines Sammlers über längere Strecken zu übernehmen. Bei Bedarf müssen diese das anfallende Oberflächenwasser aufnehmen und weiterleiten. Die Muffenverbindung ist deshalb im Gegensatz zu Teilsickerrohren gemäß DIN 4262-1 wasserdicht (WD) auszuführen. Hierzu wird ein Profildichtring ins 2. Wellental eingelegt. Ohne Profildichtring gilt die Verbindung als sanddicht (SD). Bei einer wasserdichten Rohrverbindung ist darauf zu achten, dass bei der Montage sowohl der Muffeninnenbereich als auch der Profildichtring ausreichend mit Gleitmittel einzustreichen sind.



Mehrzweckrohr (MP)

Strabusil® – garantiert großen Abfluss ...

Hydraulik

Zur Ermittlung von Teilabflüssen wird nach DWA-A 110 die Teilfüllungskurve für Kreisprofile gemäß nebenstehendem Diagramm angewandt.

Es bedeuten:

d [m] = Innendurchmesser

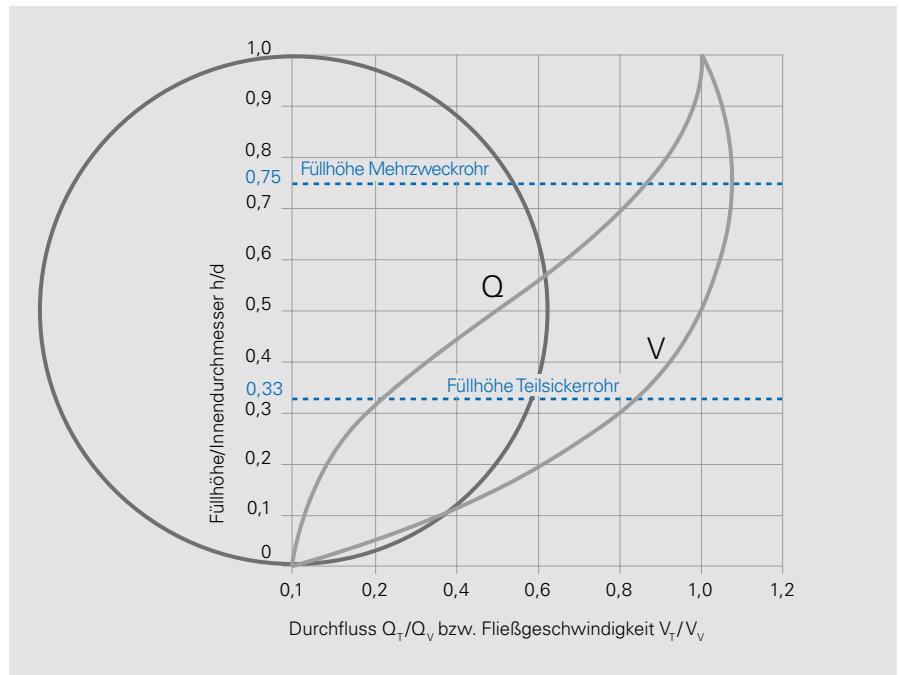
h [m] = Füllhöhe

Q_v [m³/s] = Durchfluss bei Vollfüllung

Q_T [m³/s] = Durchfluss bei Teilfüllung

V_v [m/s] = Fließgeschwindigkeit bei Vollfüllung

V_T [m/s] = Fließgeschwindigkeit bei Teilfüllung

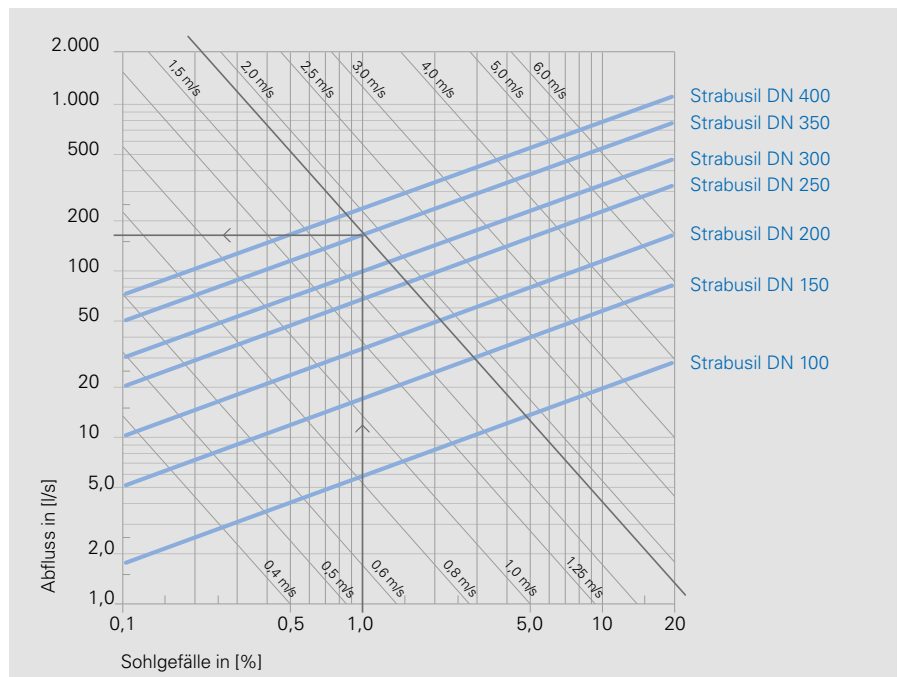


Zur Ermittlung von Abflussleistungen (Vollfüllung) kann mit dem Hydraulikdiagramm gerechnet werden.

Die Hydraulik wurde unter Anwendung des DWA-Regelwerkes A 110 auf der Grundlage betrieblicher Rauigkeiten ($k_b = 0,5$ mm) ermittelt.

Aus dem Diagramm ist der von Nennweite (DN) und Sohlgefälle (%) abhängige Abfluss (l/s) und die Strömungsgeschwindigkeit (m/s) zu entnehmen.

So kann z. B. mit Strabusil-Mehrzweckrohren (MP) DN 350 bei 1 % Gefälle eine Wassermenge von ca. 160 l/s bzw. 580 m³/h bei einer Fließgeschwindigkeit von ca. 1,8 m/s abgeleitet werden.



... und hohe Robustheit

Statik


Strabasil-Sickerleitungsrohre sind robust und für den rauen Baustellenbetrieb geeignet. Bei Minustemperaturen widerstehen sie Schlagbeanspruchungen problemlos.

Strabasil-Sickerleitungsrohre erfüllen die Anforderungen des Hochdruckspülbarkeitsnachweises nach DIN 19523.

Die profilierte Rohrwandung garantiert eine hohe Ringsteifigkeit. Sie können überall dort eingesetzt werden, wo hohe Belastungen statischer und dynamischer Art aufgenommen werden müssen. In Verbindung mit einem fachgerechten Einbau (DIN EN 1610, DWA-A 139) werden die in der rohrstatischen Bemessung ermittelten Verformungen (siehe Diagramm) bei einem Standardeinbau, wie unten aufgeführt, mit hoher Verkehrslast, nicht überschritten. Die Werte liegen unter dem zulässigen Verformungsgrenzwert von 6,0 % gemäß DWA-A 127.

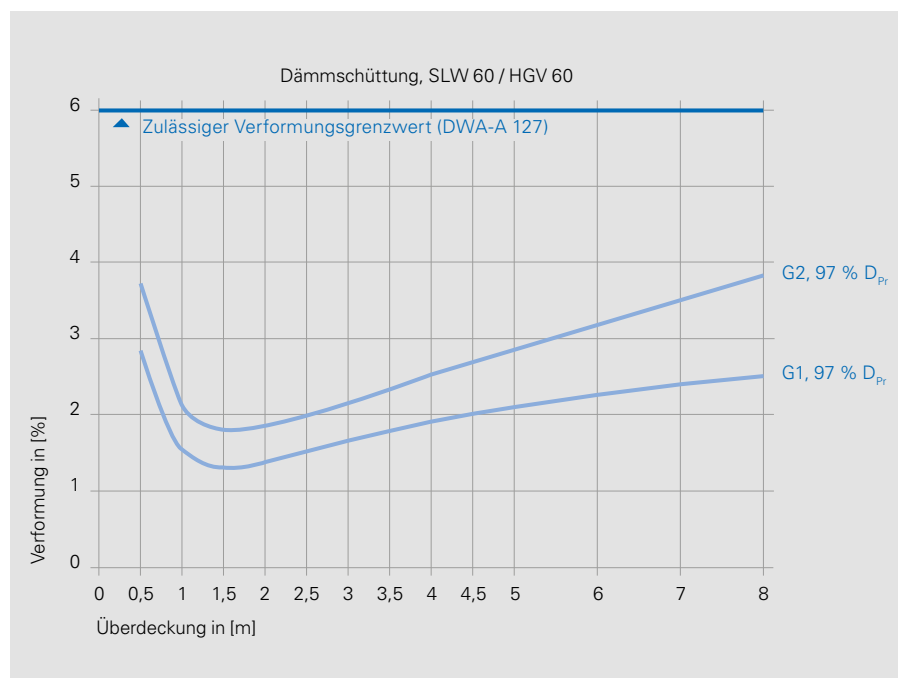
Das Verformungsdiagramm ersetzt jedoch nicht den objektbezogenen statischen Nachweis nach DWA-A 127. Im statischen Nachweis werden neben dem Verformungsverhalten auch der Spannungs- und Stabilitätsnachweis geführt.

Hinweis

Angaben zum Einbau entnehmen Sie bitte den einschlägigen Normen DIN EN 1610, DWA-A 139, DWA-A 127 sowie unseren Verlegehinweisen unter  www.fraenkische.com.

Für nebenstehendes Verformungsdiagramm (Mittelwert aller Nennweiten) gelten folgende Einbaubedingungen:

- Strabasil DN 100 – DN 400
- Dammschüttung
- Scheitelüberdeckung 0,5 – 8,0 m
- Verkehrslast SLW 60 / HGV 60
- Rohrleitungszone – Böden der Gruppen:
 - G2** / schwachbindige Böden (obere Kurve)
 - G1** / nichtbindige Böden (untere Kurve)
- siehe auch Bodenklasse 3 nach DIN 18300; Auflagerwinkel 180°, loses Auflager.
- Anstehender Boden und Verfüllung G3 mit 95 % D_{Pr}



Gilt nur für nebenstehende Einbaubedingungen!

StormPipe – Sickerleitungsrohre SN 8 aus PE-HD

StormPipe, Sickerleitungsrohre für hohe Anforderungen bei der Entwässerung im Verkehrswegebau.

StormPipe wird aus PE-HD in bewährter Verbundrohrbauweise gefertigt. StormPipe entspricht der DIN 4262-1, Rohrtyp R2.

Die Kombination Verbundrohrbauweise und Werkstoff PE-HD gewährleistet eine hohe Ringsteifigkeit nach EN ISO 9969 von SN 8.

StormPipe wird charakterisiert durch das gewellte schwarze Außenrohr und das glatte, graue Innenrohr.

Beide sind im Wellental homogen miteinander verschweißt.

StormPipe ist erhältlich in 6 m-Stangen in den Nennweiten DN 100 bis DN 600 als Vollsickerrohr, Teilsickerrohr und Mehrzweckrohr.

Aufgrund des geringen Eigengewichtes von StormPipe ergeben sich Vorteile bei Baustellentransport und Verlegung.

Die wichtigsten Pluspunkte im Überblick

- DN 100 – DN 600 als geschlitztes Sickerleitungsrohr
- Ringsteifigkeit SN 8 nach EN ISO 9969
- Verbundrohr aus PE-HD, Rohrtyp R2 entsprechend DIN 4262-1
- Leichtes Handling durch geringes Eigengewicht
- Inspektionsfreundlich durch graues Innenrohr
- Hohe Wasseraufnahme der Sickerleitungen durch optimal angeordnete Wassereintrittsöffnungen und geringe Wassereintrittswiderstände
- Hoher Wasserabfluss durch glatte Rohrrinnenwand
- SLW 60 / HGV 60 geeignet



Hochlast-Sickerleitungen für den Verkehrswegebau

Die scheidelsymmetrisch angeordneten Wassereintrittsöffnungen garantieren über das abgestimmte Schlitz/Wandungsverhältnis eine optimale Wasseraufnahme. Die Schlitzlöcher sind geschützt von der umgebenden Filterschicht im Wellental angebracht, so dass dem Wasser ein weitestgehend ungehinderter Zutritt möglich wird. Die Rohrsteifigkeit ist außergewöhnlich hoch.

StormPipe Sickerleitungsrohre sind beständig gegen Säuren und Laugen entsprechend der DIN 8075 Blatt 1. Sie sind temperaturbeständig auch bei Minustemperaturen und besitzen eine hohe UV-Beständigkeit. Die Wassereintrittsfläche beträgt $\geq 50 \text{ cm}^2/\text{m}$ Rohr. Die Schlitzbreite beträgt $1,2 \text{ mm} + 0,4 \text{ mm}$.

Eine Scheitelmarkierung bei den teilgeschlitzten Rohren sichert einen korrekten Einbau von StormPipe Sickerleitungsrohren, so dass die Wassereintrittsöffnungen im oberen Bereich des Rohres liegen.

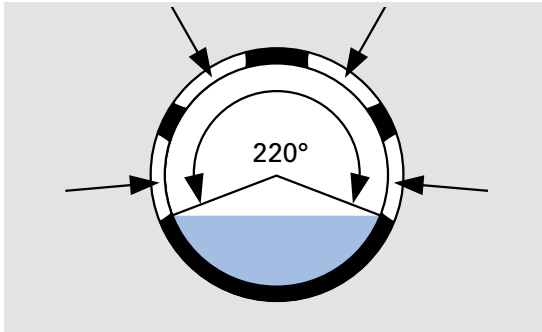
Innen- und Außenrohr sind an den Berührungsflächen homogen miteinander verschweißt. Die Kombination maximaler Wassereintritt und -abfluss, geringes Gewicht, handliche Stangenlänge, Biegefähigkeit und hohe statische Festigkeit machen die Anwendung einfach und sicher sowie die Verlegung wirtschaftlich.

StormPipe Sickerleitungsrohre dienen der funktionssicheren Entwässerung von Straßen, Flugplätzen, Sportanlagen sowie in Fällen, bei denen höchste Anforderungen an Sickerleitungen gestellt werden.

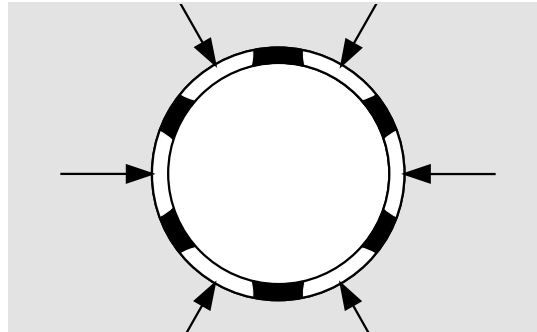
Die verschiedenen Perforationsarten

Einsatz und Funktion:

StormPipe-Teilsickerrohre (LP) und Vollsickerrohre (TP) haben die Entwässerung des Erdplanums und der Frostschutzschicht sicherzustellen. Dies gilt sowohl während der Bauzeit als auch nach Beendigung der Baumaßnahme, indem das anfallende, ungebundene Bodenwasser aufgenommen und zum Vorfluter weitergeleitet wird.

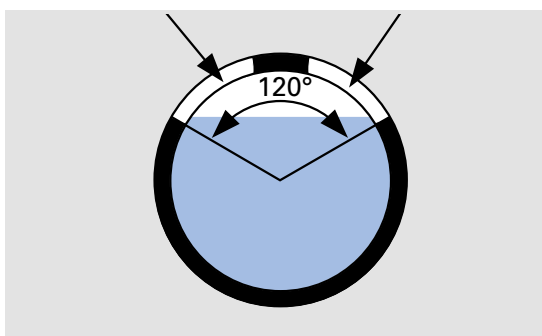


Teilsickerrohr (LP)



Vollsickerrohr (TP)

StormPipe-Mehrzweckrohre (MP) haben neben der Funktion eines Teilsickerrohres auch die eines Sammlers über längere Strecken zu übernehmen. Bei Bedarf müssen diese das anfallende Oberflächenwasser aufnehmen und weiterleiten. Die Muffenverbindung ist deshalb im Gegensatz zu Teilsickerrohren wasserdicht (WD) auszuführen. Hierzu wird ein Profildichtring ins 2. Wellental eingelegt. Ohne Profildichtring gilt die Verbindung als sanddicht (SD). Bei einer wasserdichten Rohrverbindung ist darauf zu achten, dass bei der Montage sowohl der Muffeninnenbereich als auch der Profildichtring ausreichend mit Gleitmittel einzustreichen sind.



Mehrzweckrohr (MP)

StormPipe – überzeugend durch beste Hydraulik ...

Hydraulik

Zur Ermittlung von Teilabflüssen wird nach DWA-A 110 die Teilfüllungskurve für Kreisprofile gemäß nebenstehendem Diagramm angewandt.

Es bedeuten:

d [m] = Innendurchmesser

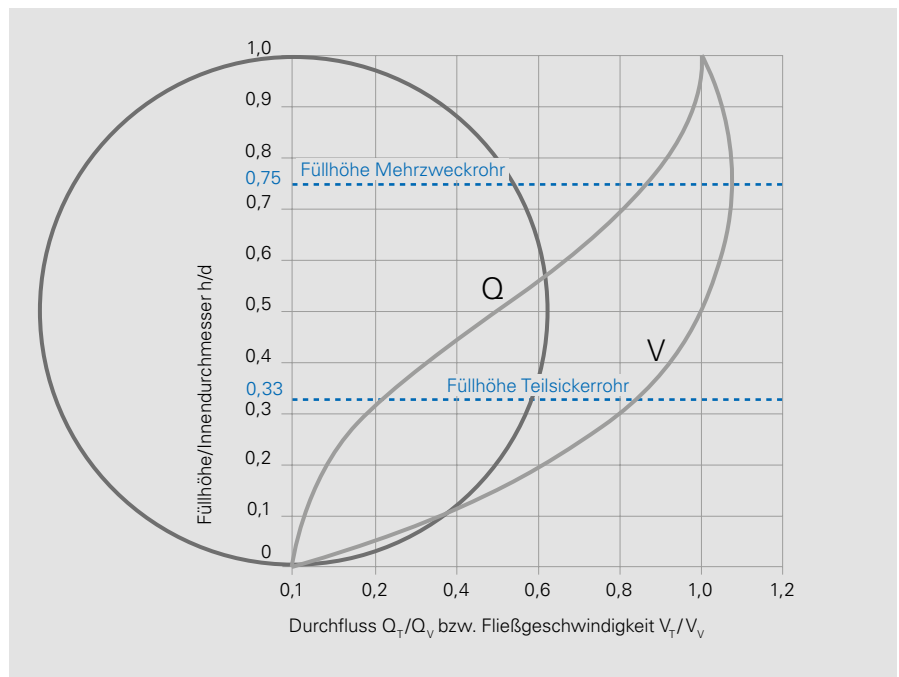
h [m] = Füllhöhe

Q_v [m³/s] = Durchfluss bei Vollfüllung

Q_T [m³/s] = Durchfluss bei Teilfüllung

V_v [m/s] = Fließgeschwindigkeit bei Vollfüllung

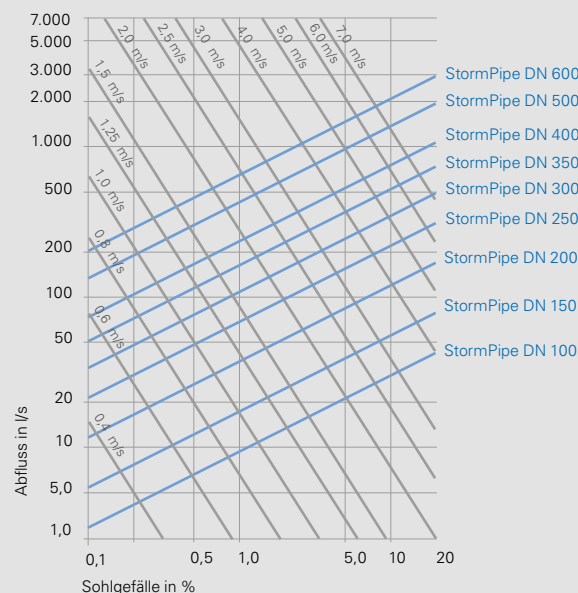
V_T [m/s] = Fließgeschwindigkeit bei Teilfüllung



Zur Ermittlung von Abflussleistungen (Vollfüllung) kann mit dem Hydraulikdiagramm gerechnet werden.

Die Hydraulik wurde unter Anwendung des DWA-Regelwerkes A 110 auf der Grundlage betrieblicher Rauigkeiten ($k_b = 0,5$ mm) ermittelt.

Aus dem Diagramm ist der von Nennweite (DN) und Sohlgefälle (%) abhängige Abfluss (l/s) und die Strömungsgeschwindigkeit (m/s) zu entnehmen.



... und geprüfte Stabilität


Statik

Die hohe Ringsteifigkeit von StormPipe bietet ein großes Maß an Sicherheit. In Verbindung mit einem fachgerechten Einbau (DIN EN 1610, DWA-A 139) wird – bei einem Standard-Einbau, wie unten aufgeführt mit hoher Verkehrslast – der zulässige Verformungsgrenzwert von 6,0 % gemäß DWA-A 127 deutlich unterschritten. Das Verformungsdiagramm ersetzt jedoch nicht den objektbezogenen rohrstatischen Nachweis nach DWA-A 127.

Im statischen Nachweis werden neben dem Verformungsverhalten auch der Spannungs- und Stabilitätsnachweis geführt.

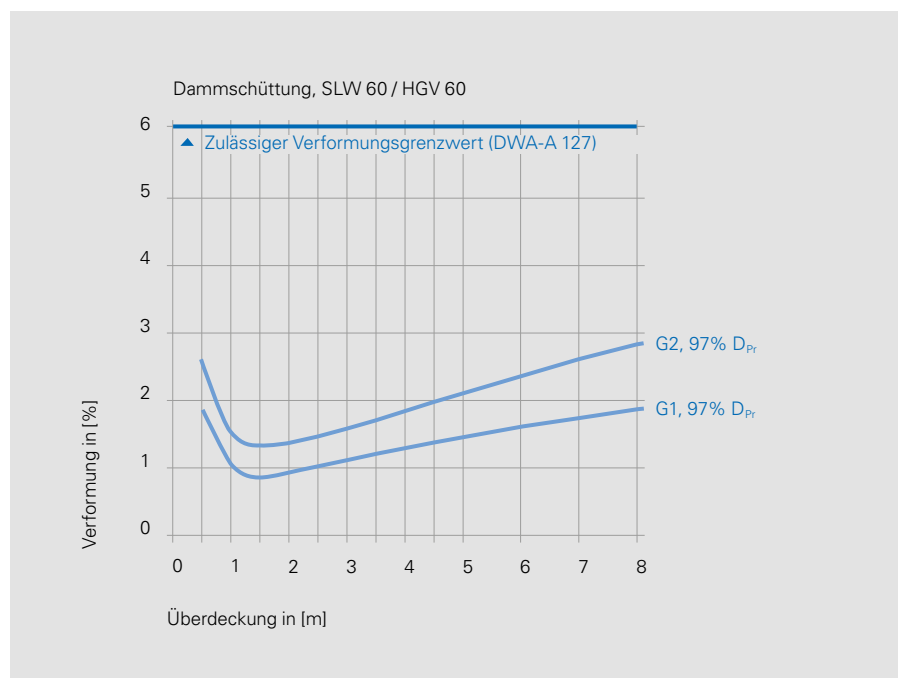
Im Gültigkeitsbereich des Diagramms werden die Sicherheitsbeiwerte von 2,5 eingehalten.

Hinweis

Angaben zum Einbau entnehmen Sie bitte den einschlägigen Normen DIN EN 1610, DWA-A 139, DWA-A 127 sowie unserer ausführlichen Verlegeanleitung unter  www.fraenkische.com.

Für nebenstehendes Verformungsdiagramm (Mittelwert aller Nennweiten) gelten folgende Einbaubedingungen:

- StormPipe DN 100 – DN 600
 - Dammschüttung
 - Scheitelüberdeckung 0,5 – 8,0 m
 - Verkehrslast SLW 60 / HGV 60
 - Rohrleitungszone – Böden der Gruppen:
 - G2** / schwachbindige Böden (obere Kurve)
 - G1** / nichtbindige Böden (untere Kurve)
- Siehe auch Bodenklasse 3 nach DIN 18300; Auflagerwinkel 180°, loses Auflager.
- Anstehender Boden und Verfüllung G3 mit 95 % DPr



Gilt nur für nebenstehende Einbaubedingungen!

Strasil®-Sickerleitungsrohre SN 4 aus PVC-U ...

Strasil ist ein klassisches, tunnelförmiges Sickerleitungsrohr für den Verkehrswegebau. Charakteristisch ist die glatte Fließsohle.

Strasil Rohre sind beständig gegenüber Laugen bzw. Säuren entsprechend DIN 8061, Beiblatt 1.

Die Anwendung von Strasil-Sickerleitungsrohren erfolgt nach den einschlägigen Normen, Richtlinien und Vorschriften.

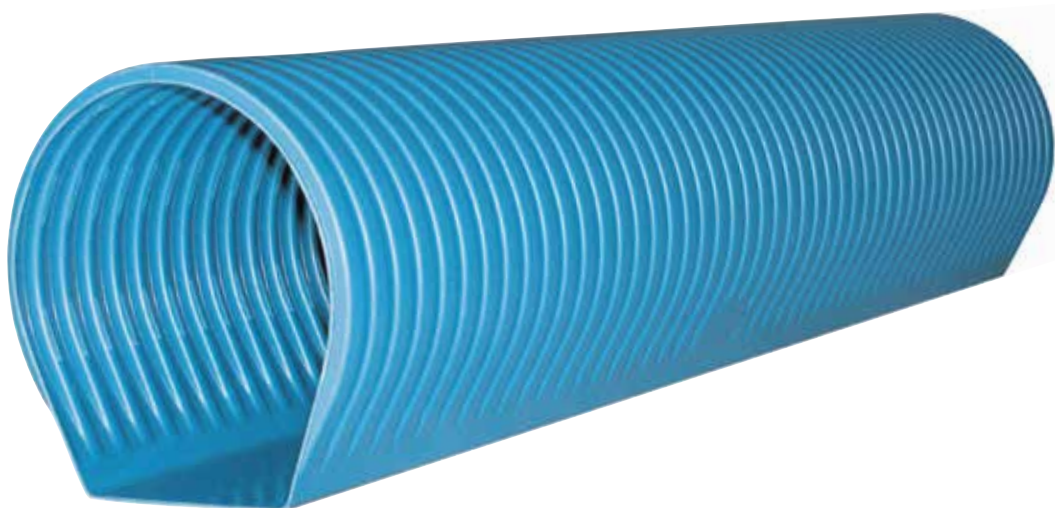
Als wichtigste seien hier erwähnt:

- DIN EN 1610
- RAS-Ew
- DWA-A 139
- ZTVA-StB 97/06
- ZTV Ew-StB 14



Strasil® – das Rohr mit der glatten Sohle

- Schnelle Montage mittels Steckmuffe für LP- und MP-Rohre. Abdichtung bei MP-Rohrleitungen mittels Profildichtring
- Ungehinderte Wasseraufnahme
- Hoher Wasserabfluss durch glatte Fließsohle
- Hohe Druckfestigkeit durch optimale Rohrwellengeometrie. Belastungen statischer und dynamischer Art werden problemlos aufgenommen
- SLW 60 / HGV 60 geeignet



... überzeugen durch hohe Wasserabflusswerte

Die scheidelsymmetrisch angeordneten Wassereintrittsöffnungen garantieren über das abgestimmte Schlitz-/Wandungsverhältnis eine optimale Wasseraufnahme.

Die 1,2 mm breiten Schlitzte liegen geschützt im Wellental; die Wassereintrittsfläche beträgt $\geq 50 \text{ cm}^2/\text{m}$ Rohr. Die glatte Fließsohle verbessert den Wasserabfluss.

Strasil-Sickerleitungsrohre wurden nach den geltenden Vorschriften und Richtlinien bemessen.

Die Kombination maximale Wassereintritts- und Abflusswerte, geringes Eigengewicht, handliche Stangenlänge (6 m) und hohe Festigkeit machen die Anwendung einfach und sicher sowie die Verlegung wirtschaftlich.

Die Doppelsteckmuffe gewährleistet aufgrund spezieller Formgebung eine absolut zuverlässige und sanddichte Verbindung (SD), mit Profildichtring eine wasserdichte Verbindung (WD). Das umfangreiche Zubehör entspricht den Erfordernissen der Praxis und dem breiten Anwendungsgebiet.

Hinweis

Angaben zum Einbau entnehmen Sie bitte unseren Verlegehinweisen unter  www.fraenkische.com.

Die verschiedenen Perforationsarten

Einsatz und Funktion:

Strasil Teilsickerrohre (LP) dienen zur Entwässerung des Erdplanums und der Frostschutzschicht. Dies gilt sowohl während der Bauzeit als auch nach Beendigung der Baumaßnahme, indem das anfallende, ungebundene Bodenwasser aufgenommen und zum Vorfluter weitergeleitet wird. Strasil-Teilsickerrohre erfüllen diese Anforderungen.

Strasil Mehrzweckrohre (MP) haben neben der Funktion eines Teilsickerrohres auch die eines Sammlers über längere Strecken zu übernehmen. Bei Bedarf müssen diese das anfallende Oberflächenwasser aufnehmen und weiterleiten. Die Muffenverbindung ist deshalb im Gegensatz zu Teilsickerrohren gemäß DIN 4262-1 wasserdicht (WD) auszuführen.

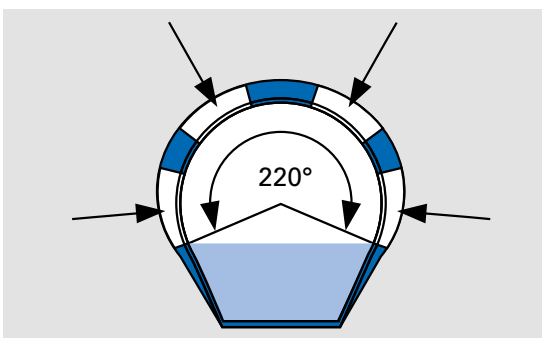
Anordnung des Dichtrings für eine wasserdichte Verbindung bei MP-Rohren:

DN 200 – 7. Wellental

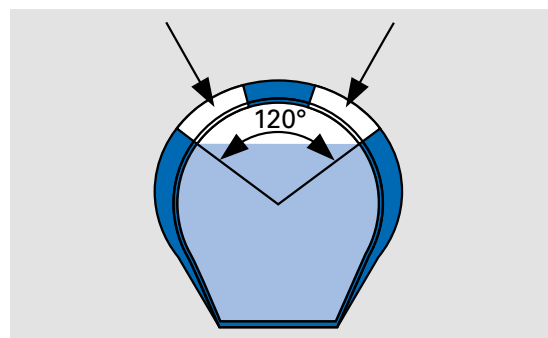
DN 250 – 6. Wellental

DN 350 – 5. Wellental

Ohne Profildichtring ist die Verbindung nur sanddicht (SD) ausgeführt.



Teilsickerrohr (LP)



Mehrzweckrohr (MP)

Strasil® – überzeugend in Hydraulik ...

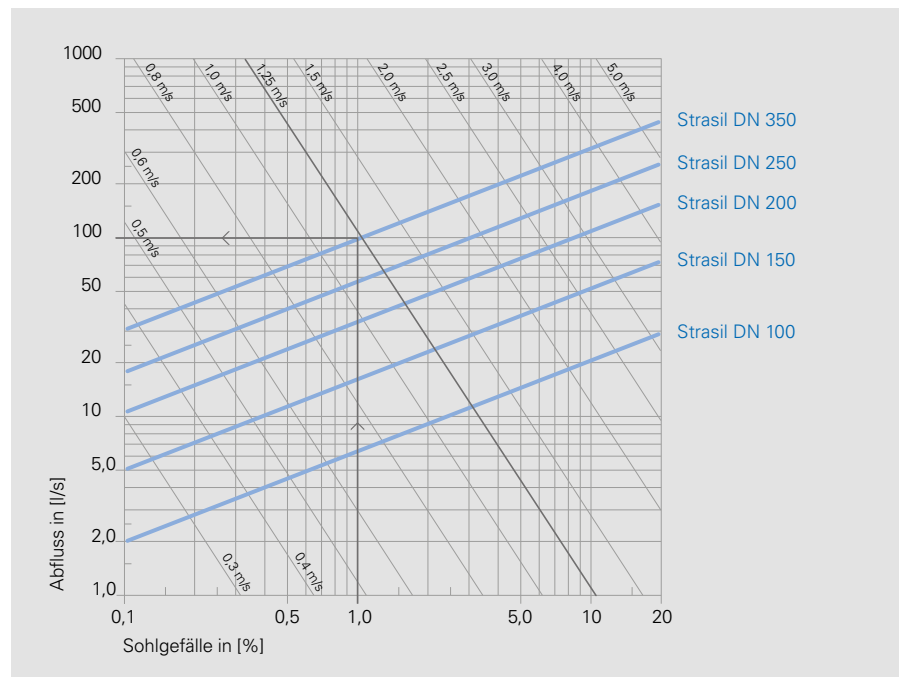
Hydraulik

Bei Strasil-Mehrzweckrohren setzt die glatte Fließsohle der Ableitung des aufgenommenen Wassers einen nur geringen Widerstand entgegen. Infolge der zusätzlichen Sammlerfunktion sind mind. 240° des Umfangs ungeschlitz, d. h. wasserdicht.

Die Hydraulik wurde von der FH Karlsruhe und der TU-München ermittelt.

Aus dem Diagramm ist der von Nennweite (DN) und Sohlgefälle (%) abhängige Abfluss (l/s) und die Strömungsgeschwindigkeit (m/s) zu entnehmen.

So können z.B. mit dem Strasil-Mehrzweckrohr DN 350, bei 1 % Gefälle eine Wassermenge von ca. 100 l/s bzw. 360 m³/h bei einer Strömungsgeschwindigkeit von ca. 1,25 m/s abgeleitet werden.



... und Statik

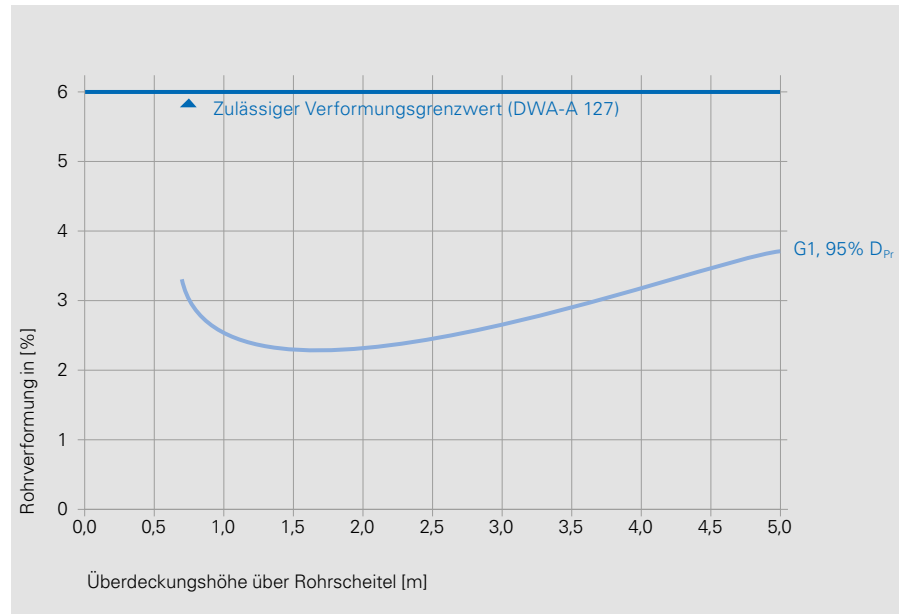
Statik

Aus der optimierten Rohrgeometrie resultiert eine besonders hohe Druckfestigkeit. Strasil-Mehrzweckrohre können überall dort eingesetzt werden, wo hohe Belastungen statischer und dynamischer Art aufgenommen werden müssen.

Das Diagramm zeigt das Verformungsverhalten von Strasil DN 250 bei Überdeckung von 0,7 – 5,0 m, bei Verwendung von nichtbindigen Böden G1 und einem Verdichtungsgrad von 95 % D_{pr} in der Leitungszone unter Ansatz von Schwerlastverkehr SLW 60 / HGV 60.

Die in einschlägigen Regelwerken (z.B. DWA-A 127) geforderte maximal zulässige Verformung von 6,0 % bei Langzeitbelastung wird im Regelfall unterschritten. Bei Bedarf steht ein Gutachten der TU-München zum Standsicherheitsnachweis zur Verfügung, mit dem die Statik nachgewiesen werden kann.

Strasil DN 250 Rohrverformung infolge Erdlast und Verkehrslast SLW 60 / HGV 60 bei Einbau in G1, 95% D_{pr}





Spül- und Kontrollschächte für die Straßenentwässerung

Rohrleitungen müssen kontrollier- und spülbar sein. FRÄNKISCHE Systemschächte definieren den aktuellen Stand der Technik und gewährleisten diese Anforderungen problemlos. Sei es für den Anschluss einer Sicker- oder Transportleitung an klassischen Durchgangs- oder Abzweigschächten oder für eine Huckepackanordnung.

Alle Vorteile auf einen Blick

Klassiker

Die klassischen Spül- und Kontrollschächte von FRÄNKISCHE decken nahezu alle Anwendungsfälle ab.

- Umfangreiches Zubehör macht die Planung und den Einbau aus einer Hand besonders einfach
- In Deutschland gefertigte, besonders hochwertige und langlebige Schächte



Huckepackschächte

Huckepackschächte verfügen neben den Anschlüssen für die dichte Sammel- und Transportleitung unten, zusätzlich über Anschlüsse für eine Sickerrohrleitung oben, die das anfallende Sickerwasser sowie das Planumswasser aus dem Straßenoberbau sicher aufnimmt und es in die Kontrollschächte leitet.

- Unterschiedliche Schachtgrundkörper und Anschlussvarianten ermöglichen individuelle Anpassung an örtliche Gegebenheiten
- Eigengefertigte Qualitätsprodukte
- Lichter Rohrabstand 15 cm zwischen Sickerleitung und Sammel- und Transportleitung



VORTEILE

- Monolithische Fertigung aus PE-HD
- Besonders leichtes Baustellenhandling durch geringes Eigengewicht
- Extrem langlebig, robust und belastbar
- Beständigkeit gegen Öle, Säure, Laugen, Fette, Benzin, Diesel nach DIN 8075 Beiblatt 1
- Hohe UV-Beständigkeit
- Optimale Wartungs- und Inspiziermöglichkeit der angeschlossenen Haltungen
- Kantenlose Bauweise innen
- Kompakte Bauweisen und geringe Bauhöhen
- Entkopplung der Kräfte aus Schachtaufsetzrohr und Abdeckung
- Integrierte Setzungsreserve für das Schachtaufsetzrohr
- Als kombinierter Straßenablauf und Kontrollschacht einsetzbar

Spül- und Kontrollschächte für die Straßenentwässerung

Grundlagen des Huckepack-Systems

Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) bezeichnet Niederschlagswasser von Straßen als Abwasser (siehe §54). Im Sinne des Grundwasser- und Gewässerschutzes muss es deshalb unter Berücksichtigung des §60 WHG nach den anerkannten Regeln der Technik (DIN-, DWA- und FGSV-Regelwerke) in dichten Leitungen gesammelt und abtransportiert werden. Zusätzlich muss das anfallende Drainage- bzw. Sickerwasser getrennt vom Abwasser über Sickerleitungen aufgenommen werden.

Mit den Huckepackschächten bietet FRÄNKISCHE die Möglichkeit, die Vorgaben auf einfachste Art und auf dem modernsten Stand der Technik einzuhalten. Denn der Huckepackschacht vereint eine dichte Transport- und eine darüber liegende Sickerleitung in einem Spül- und Kontrollschacht, über den das anfallende Wasser sicher abtransportiert wird. Somit wird sichergestellt, dass kein verunreinigtes Oberflächenwasser in das Erdreich versickern kann. Die Aufgaben der Straßenentwässerung und des Umweltschutzes werden so optimal erfüllt. Die verschiedenen Schachtausführungen mit unterschiedlichen Durchmessern und Anschlussmöglichkeiten sind funktionssichere und absolut zuverlässige Lösungen zum Sammeln und Ableiten von Oberflächen- und Sickerwasser.








StrabuControl HP mit untenliegender dichter Transportleitung und oben liegender Sickerleitung

Übersicht

Klassiker








Produkt	StrabuControl	StrabuControl 600	StrabuControl 600 V	AquaTrafficControl	AquaTrafficControl V
Abbildung					
Grundkörper-Innendurchmesser	> 500 mm	> 600 mm	> 600 mm	> 900 mm	> 900 mm
Schachtaufsetzrohr D _A	400	600	600	600	600
Varianten	2/250 3/250 4/250 3/350 4/350 2/400	2/250 2/400 2/250 – 150 (90°) 2/400 – 150 (90°)	Schachtwinkel variabel 90 – 270 Grad	2/300 2/400 2/500 2/600 300/400 400/500 500/600 300 400 500 600	Schachtwinkel variabel 90 – 270 Grad
Anschließbare Rohrtypen*	Strasil Strabusil StormPipe	Strasil Strabusil StormPipe AquaPipe	Strasil Strabusil StormPipe AquaPipe	AquaPipe StormPipe	AquaPipe StormPipe
Mögliche Anschlussnennweiten	DN 100 – 400	DN 100 – 400	DN 100 – 400	DN 300 – 600	DN 300 – 600
Abdeckung	FRÄNKISCHE (470 mm)	Standardabdeckung (625 mm), bauseits	Standardabdeckung (625 mm), bauseits	Standardabdeckung (625 mm), bauseits	Standardabdeckung (625 mm), bauseits
Weitere Details auf	Seite 32	Seite 33	Seite 34	Seite 35	Seite 36

* weitere Verbundrohrtypen von FRÄNKISCHE möglich

Huckepack



Produkt	StrabuControl HP	StrabuControl 600 HP	StrabuControl 600 V HP	AquaTrafficControl HP	AquaTrafficControl V HP
Abbildung					
Grundkörper-Innendurchmesser	> 500 mm	> 600 mm	> 600 mm	> 900 mm	> 900 mm
Schachtaufsetzrohr D _A	400	600	600	600	600
Varianten	2/250 3/250 2/350 2/250 – 150 (90°) 2/350 – 150 (90°)	2/250 2/350 2/250 – 150 (90°) 2/350 – 150 (90°)	Schachtwinkel variabel 90 – 270 Grad	2/300 2/400 2/500 2/600 300/400 400/500 300 400 500 600	Schachtwinkel variabel 90 – 270 Grad
Transportleitung*	AquaPipe	AquaPipe	AquaPipe	AquaPipe	AquaPipe
Anschluss-nennweiten Transportleitung	DN 200 – 350	DN 200 – 350	DN 200 – 350	DN 300 – 600	DN 300 – 600
Sickerleitung	Strabusil StormPipe	Strabusil StormPipe	Strabusil StormPipe	Strabusil StormPipe	Strabusil StormPipe
Anschluss-nennweite Sickerleitung	DN 150	DN 150	DN 150	DN 150	DN 150
Abdeckung	FRÄNKISCHE (470 mm)	Standardabdeckung (625 mm), bauseits	Standardabdeckung (625 mm), bauseits	Standardabdeckung (625 mm), bauseits	Standardabdeckung (625 mm), bauseits
Weitere Details auf	Seite 32	Seite 33	Seite 34	Seite 35	Seite 36

* weitere Verbundrohrtypen von FRÄNKISCHE möglich

StrabuControl® / StrabuControl® HP



StrabuControl ist als Klassiker, genauso wie in der Huckepackausführung ein besonders vielseitiger Kontroll- und Spülschacht. Er eignet sich für fast jede Form der Straßenentwässerung und kann problemlos mit den FRÄNKISCHE Schachtabdeckungen in Verkehrsflächen eingebaut werden.

StrabuControl®

Bauhöhe:
ca. 750/860 mm (je nach Variante)

Grundkörper-Innendurchmesser:
> 500 mm

Anschließbare Rohrtypen:
Strasil
Strabusil
StormPipe

Schachtaufsetzrohr D_A :
400 mm

Mögliche Anschlussnennweiten DN:
100 – 400

Varianten:
2/250
3/250
4/250
3/350
4/350
2/400



- Geringe Bauhöhen ermöglichen Sohltiefe ab ca. 1,0 m
- Anschluss von Standardnennweiten von DN 100 bis DN 300 mittels Reduzierstück
- Verwendung von FRÄNKISCHE Schachtabdeckungen 470 mm

StrabuControl® HP

Bauhöhe:
ca. 900/1.000 mm (je nach Variante)

Grundkörper-Innendurchmesser:
> 500 mm

Sickerleitung:
Strabusil
StormPipe

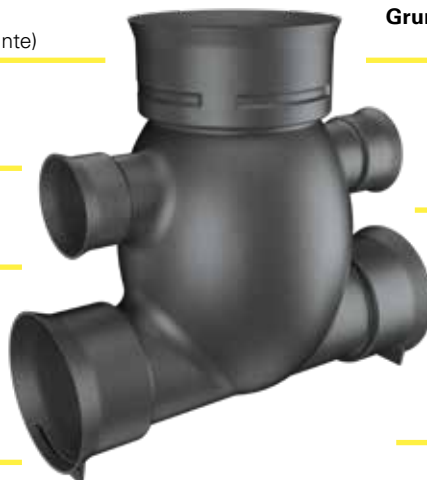
Schachtaufsetzrohr D_A :
400 mm

Anschlussnennweite Sickerleitung DN: 150

Transportleitung:
AquaPipe

Mögliche Anschlussnennweiten Transportleitung DN: 200 – 350

Varianten:
2/250
3/250
2/350
2/250 – 150 (90°)
2/350 – 150 (90°)



- In Kombination mit dem Aufsetzrohr D_A 400 können alle FRÄNKISCHE Schachtabdeckungen 470 mm verwendet werden
- Kompakter und statisch optimierter Schachtgrundkörper
- Anschluss von Standardnennweiten von DN 200 bis DN 300 mittels Reduzierstück
- Ungestörtes Sohlgerinne

StrabuControl® 600 / StrabuControl® 600 HP



Besonders flach präsentieren sich StrabuControl 600 und StrabuControl 600 HP trotz ihres relativ großen Schachtgrundkörpers. Ihre kompakte und optimierte Bauform erlaubt den Einbau auch bei niedrigen Sohliefen, beispielsweise auch als Muldenablaufschacht.

StrabuControl® 600

Bauhöhe:
ca. 825 mm

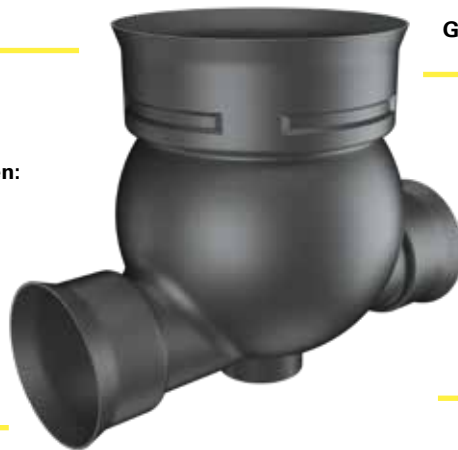
Grundkörper-Innendurchmesser:
> 600 mm

Anschließbare Rohrtypen:
Strasil
Strabusil
StormPipe
AquaPipe

Schachtaufsetzrohr D_A:
600 mm

Mögliche Anschlussnennweiten DN:
100 – 400

Varianten:
2/250
2/400
2/250 – 150 (90°)
2/400 – 150 (90°)



- Anschluss von Standardnennweiten von DN 100 bis DN 350 mittels Reduzierstück
 - Geringe Bauhöhe ermöglicht Sohlentiefe ab ca. 1,0 m
 - Ungestörtes Sohlgerinne
 - Auch optimal einsetzbar als Muldenablaufschacht
 - Verwendung handelsüblicher Standard-Schachtabdeckungen 625 mm
 - Einbau möglich für Sohliefen von ca. 1,0 m bis 5 m*; statisch nachgewiesen mit Verkehrslast SLW 60
- * niedrigere Einbautiefen auf Anfrage

StrabuControl® 600 HP

Bauhöhe:
ca. 970/1.050 mm (je nach Variante)

Grundkörper-Innendurchmesser:
> 600 mm

Sickerleitung:
Strabusil
StormPipe

Schachtaufsetzrohr D_A:
600 mm

Anschlussnennweite Sickerleitung DN: 150

Transportleitung:
AquaPipe

Varianten:
2/250
2/350
2/250 – 150 (90°)
2/350 – 150 (90°)

Mögliche Anschlussnennweiten Transportleitung DN: 200 – 350



- Kompakter und statisch optimierter Schachtgrundkörper
- Anschluss von Standardnennweiten von DN 100 bis DN 300 mittels Reduzierstück
- Ungestörtes Sohlgerinne
- Verwendung handelsüblicher Standard-Schachtabdeckungen 625 mm

StrabuControl® 600 V / StrabuControl® 600 V HP



V steht für variabel: Für besonders anspruchsvolle, individuelle Einbausituationen gibt es den StrabuControl 600 und StrabuControl 600 HP auch als variablen Schacht. Mit ihren frei wählbaren Anschlusswinkeln ermöglichen diese Schächte das Verlegen von Transport- und Sickerleitungen ohne zusätzliche Formteile in besonders engen Bereichen mit kleinen und unregelmäßigen Kurvenradien.

Hinweis

Variable Schächte werden ausschließlich objektbezogen gefertigt.

StrabuControl® 600 V

Bauhöhe:
ca. 1.000 mm

Anschließbare Rohrtypen:
Strasil
Strabusil
StormPipe
AquaPipe

Mögliche Anschlussnennweiten DN:
100 – 400



Grundkörper-Innendurchmesser:
> 600 mm

Schachtaufsetzrohr D_A:
600 mm

Varianten:
Schachtwinkel frei wählbar
90 – 270 Grad

- Verwendung handelsüblicher Standard-Schachtabdeckungen 625 mm

StrabuControl® 600 V HP

Bauhöhe:
ca. 1.000 mm

Sickerleitung:
Strabusil
StormPipe

Anschlussnennweite Sickerleitung DN: 150

Transportleitung:
AquaPipe

Mögliche Anschlussnennweiten Transportleitung DN: 200 – 350



Grundkörper-Innendurchmesser:
> 600 mm

Schachtaufsetzrohr D_A:
600 mm

Varianten:
Schachtwinkel frei wählbar
90 – 270 Grad

- Verwendung handelsüblicher Standard-Schachtabdeckungen 625 mm

AquaTraffic® Control / AquaTraffic® Control HP



AquaTrafficControl und AquaTrafficControl HP sind besonders gut geeignet für den Einsatz im Fernstraßenbau. Dank ihres großen Grundkörpers können Rohrnennweiten bis zu DN 600 angeschlossen und somit auch große Mengen Oberflächenwasser aufgenommen und sicher abtransportiert werden. Trotz ihrer Größe sind die beiden Schächte leicht im Handling und somit der perfekte Partner in der Straßenentwässerung.

AquaTraffic® Control

Bauhöhe:
ca. 1.130 mm

Anschließbare Rohrtypen:
AquaPipe
StormPipe

Mögliche Anschlussnennweiten DN:
300 – 600



Grundkörper-Innendurchmesser:
> 900 mm

Schachtaufsetzrohr D_A:
600 mm

Varianten:
2/300
2/400
2/500
2/600
300/400
400/500
500/600
300
400
500
600

- Verwendung handelsüblicher Standard-Schachtabdeckungen 625 mm
- Ungestörtes Sohlgerinne
- Kompakte Bauhöhe ermöglicht Sohltiefe ab ca. 1,35 m

AquaTraffic® Control HP

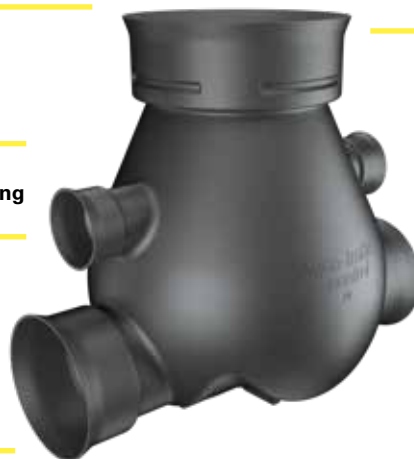
Bauhöhe
ca. 1.130 mm

Sickerleitung:
Strabusil
StormPipe

Anschlussnennweite Sickerleitung DN: 150

Transportleitung:
AquaPipe

Mögliche Anschlussnennweiten Transportleitung DN: 300 – 600



Grundkörper-Innendurchmesser:
> 900 mm

Schachtaufsetzrohr D_A:
600 mm

Varianten:
2/300
2/400
2/500
2/600
300/400
400/500
300
400
500
600

- Verwendung handelsüblicher Standard-Schachtabdeckungen 625 mm
- Ungestörtes Sohlgerinne

AquaTraffic® Control V / AquaTraffic® Control V HP



AquaTrafficControl V und AquaTrafficControl V HP kommen überall dort zum Einsatz, wo es eng wird. So können AquaPipe Regenwasserkanalrohre auch im Bereich von kleinen Kurvenradien sehr wirtschaftlich verlegt werden, z.B. bei Anschlussstellen im Fernstraßenbau. Die objektbezogene Fertigung macht den Anschluss von Entwässerungsleitungen in frei wählbaren Anschlusswinkeln möglich.

Hinweis

Variable Schächte werden ausschließlich objektbezogen gefertigt.

AquaTraffic® Control V

Bauhöhe:
ca. 1.130 mm

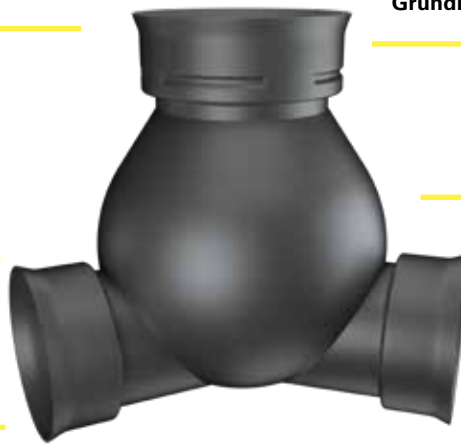
Grundkörper-Innendurchmesser:
> 900 mm

Anschließbare Rohrtypen:
AquaPipe
StormPipe

Schachtaufsetzrohr D_A :
600 mm

Mögliche Anschlussnennweiten DN:
300 – 600

Varianten:
Schachtwinkel frei wählbar
90 – 270 Grad



- Verwendung handelsüblicher Standard-Schachtabdeckungen 625 mm

AquaTraffic® Control V HP

Bauhöhe:
ca. 1.130 mm

Grundkörper-Innendurchmesser:
> 900 mm

Sickerleitung:
Strabusil
StormPipe

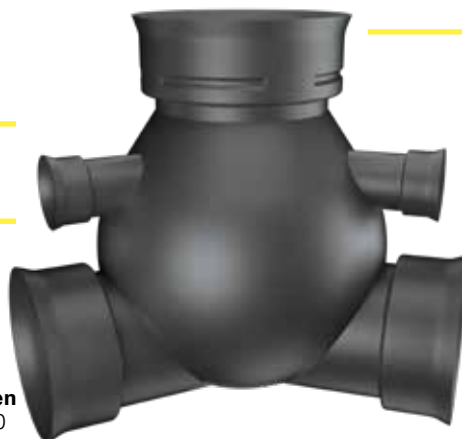
Schachtaufsetzrohr D_A :
600 mm

Anschlussnennweite Sickerleitung DN: 150

Transportleitung:
AquaPipe

Varianten:
Schachtwinkel
frei wählbar
90 – 270 Grad

Mögliche Anschlussnennweiten Transportleitung DN: 300 – 600

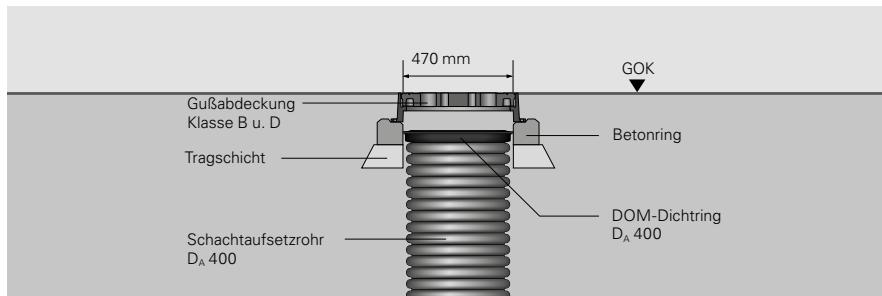


- Verwendung handelsüblicher Standard-Schachtabdeckungen 625 mm

Schachtabdeckungen

Abdeckungen FRÄNKISCHE (470 mm)

Abdeckungen von FRÄNKISCHE können problemlos im Straßenaufbau integriert werden. Ob Klassiker oder Huckepack, für eine fachgerechte Anbindung von D_A 400 Schachtaufsetzrohren an die jeweiligen Abdeckungen sorgt der spezielle DOM-Dichtring D_A 400.



Abdeckung FRÄNKISCHE (470 mm)

Betrifft folgende Schächte:

- StrabuControl
- StrabuControl HP



DOM-Dichtring D_A 400

Einbau mit Standardabdeckungen (625 mm)

Für eine fachgerechte Anbindung der Schachtaufsetzrohre D_A 600 zur Abdeckung sorgt der spezielle DOM-Dichtring D_A 600.

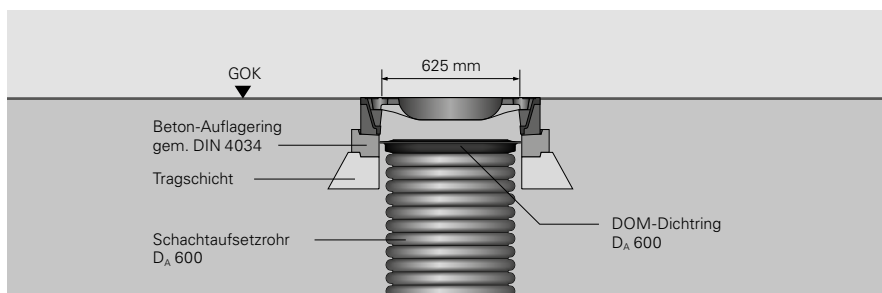
Weitere Abdeckungsvarianten, wie z.B. Einwalzabdeckungen, sind unter bestimmten Grundvoraussetzungen problemlos verwendbar.

Beachten Sie bitte grundsätzlich

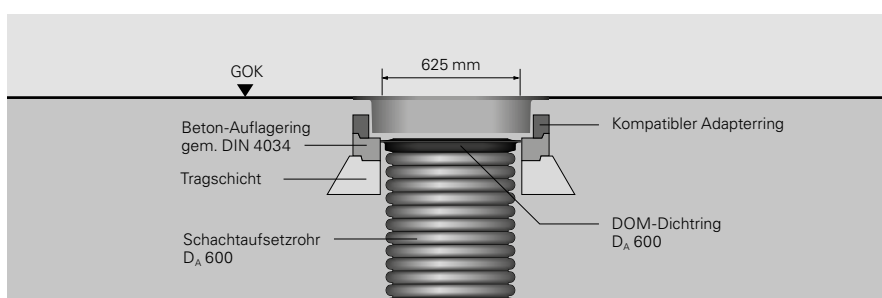
Die Bauhöhe aus Auflagerung und Rahmen ist in Verbindung mit dem Einsatz eines Schmutzfängers abzustimmen. Es soll vermieden werden, dass der Schmutzfänger direkt auf dem Aufsetzrohr aufliegt.

Betrifft folgende Schächte:

- StrabuControl 600
- StrabuControl 600 HP
- StrabuControl 600 V
- StrabuControl 600 V HP
- AquaTrafficControl
- AquaTrafficControl HP
- AquaTrafficControl V
- AquaTrafficControl V HP



Standard-Abdeckung (625 mm)



Abdeckung zum Einwalzen in bituminöse Fahrbahnbeläge

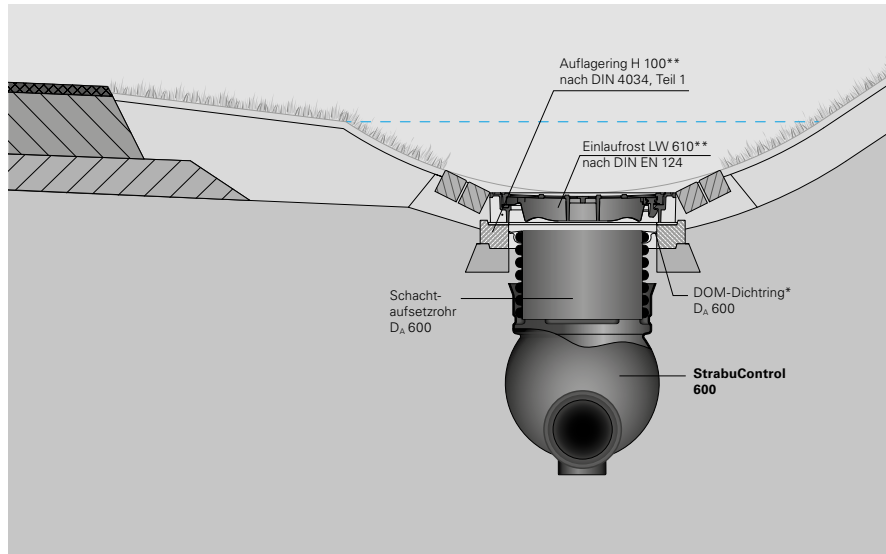


DOM-Dichtring D_A 600

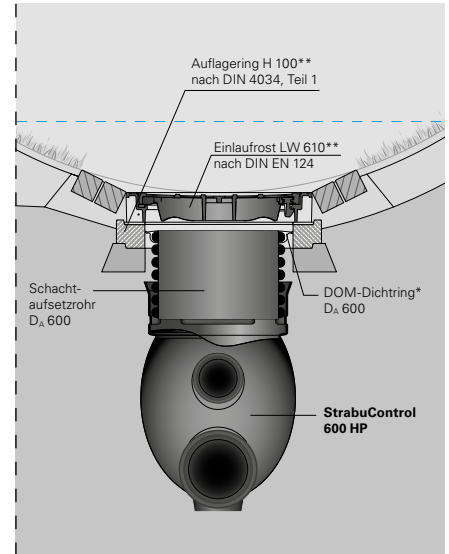
Einbau als Muldenablaufschacht

Aufgrund der kompakten Bauformen sind der StrabuControl 600 / HP und AquaTrafficControl / HP optimal als Muldenablaufschacht mit geschlitzten Ablaufrosten verwendbar.

StrabuControl® 600 / HP als Muldenablaufschacht

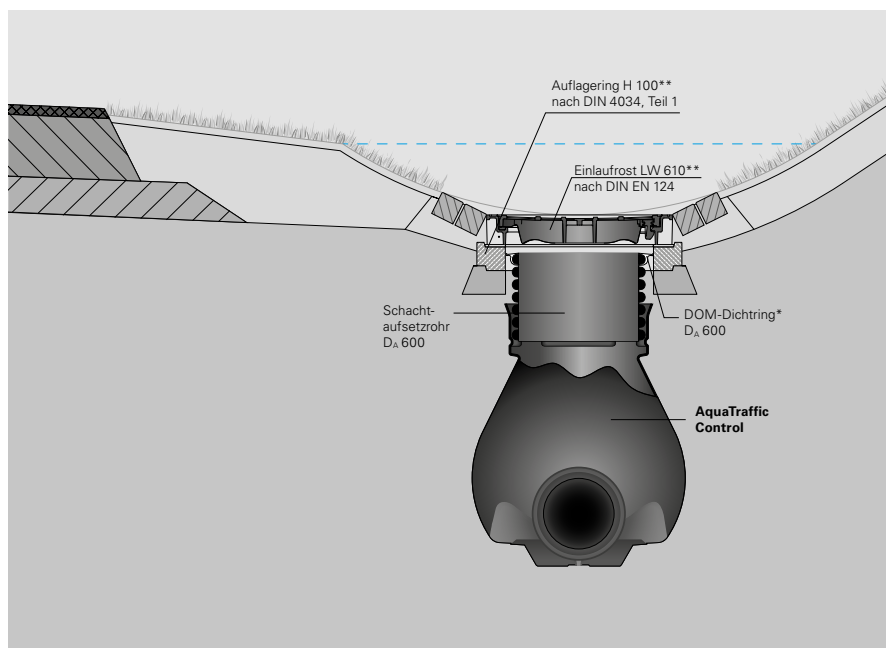


StrabuControl 600 als Muldenablaufschacht

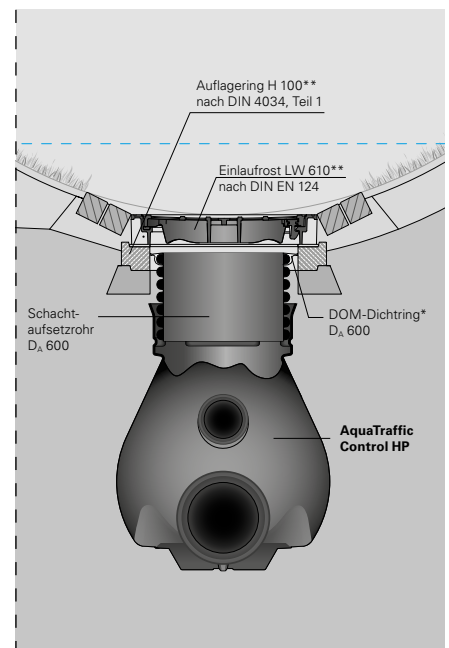


StrabuControl 600 HP als Muldenablaufschacht

AquaTrafficControl® / HP als Muldenablaufschacht



AquaTrafficControl als Muldenablaufschacht



AquaTrafficControl HP als Muldenablaufschacht

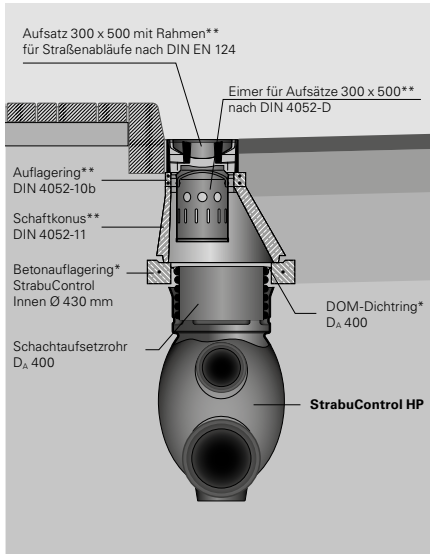
* siehe Schachtzubehör FRÄNKISCHE
** Lieferung bauseitig

Straßenablauf und Kontrollschacht in einem

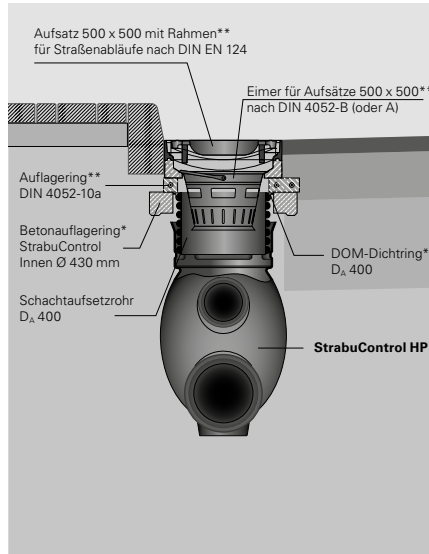
Die flache und kompakte Bauform der Schachtgrundkörper ermöglicht auch den optimalen Einsatz als kombinierter Straßenablauf und Kontrollschacht.

Mithilfe von entsprechendem Zubehör lassen sich handelsübliche Aufsätze 300 x 500 mm bzw. 500 x 500 mm an die Betonauflageringe bzw. Schachtaufsetzrohre anschließen. Der schräge Betonauflagering von FRÄNKISCHE ermöglicht darüber hinaus die Ausbildung des Straßenablaufs als Spitzrinne.

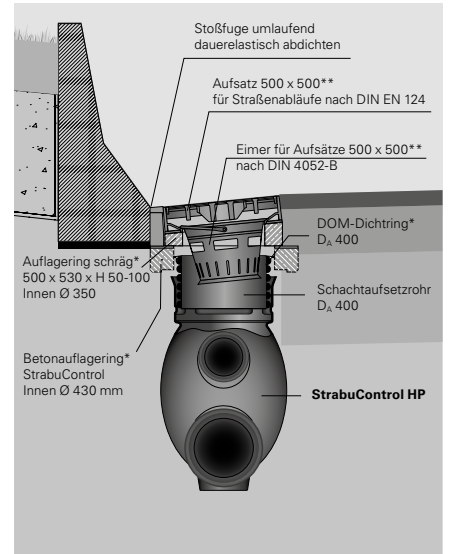
Einbaubeispiele für Schächte mit Schachtaufsetzrohr D_A 400



StrabuControl HP mit Aufsatz 300 x 500 mm (Pultform)

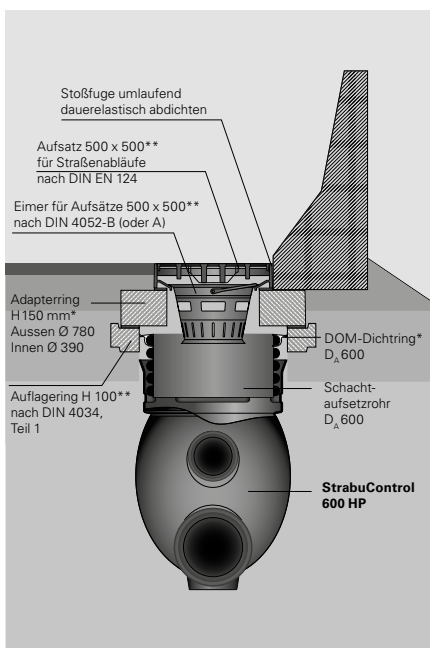


StrabuControl HP mit Aufsatz 500 x 500 mm (Pultform)

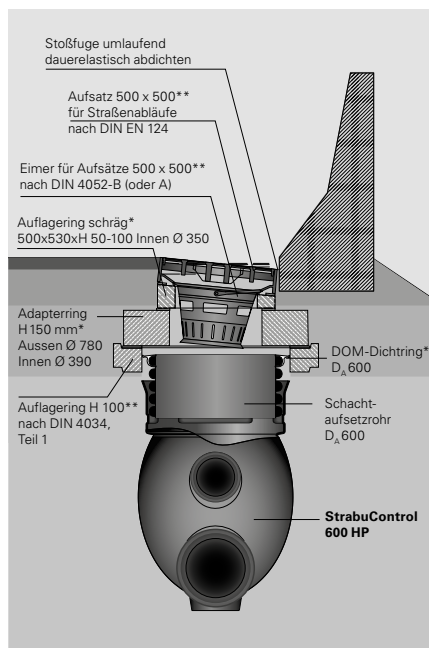


StrabuControl HP mit Aufsatz als Spitzrinne

Einbaubeispiele für Schächte mit Schachtaufsetzrohr D_A 600



StrabuControl 600 HP mit Aufsatz 500 x 500



StrabuControl 600 HP mit Aufsatz 500x500 als Spitzrinne

Hinweis

Aufbau auch mit AquaTrafficControl HP möglich.

* siehe Schachtzubehör FRÄNKISCHE
 ** Lieferung bauseitig



Programmübersicht

Inhalt

AquaPipe – Transportrohr SN 8 (PE-HD)	42
Strabusil – Sickerleitungsrohr SN 4 (PE-HD)	48
StormPipe – Sickerleitungsrohr SN 8 (PE-HD)	52
Strasil – Sickerleitungsrohr SN 4 (PVC-U)	56
StrabuControl – Schächte	60
StrabuControl 600 – Schächte	62
AquaTrafficControl – Schächte	65

Programmübersicht – AquaPipe®

AquaPipe® – Transportrohr SN 8 (PE-HD)

SLW 60



Transportrohr aus PE-HD in Verbundrohrbauweise (außen gewellt, innen glatt), einschließlich Dichtring und Muffe. Außen schwarz, innen blau. Extrem belastbar (SN 8 nach DIN EN ISO 9969). Entsprechend RAS-Ew (Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung) einsetzbar.

Anwendung: Transportrohr für die Ableitung von verunreinigtem Oberflächenwasser aus Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie für die kommunalen Oberflächenwasser aus Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten und zur Vorflutverrohrung.

Verlegehinweis

Für den Einbau von AquaPipe ist unsere Verlegeanleitung zu beachten!

Produkt	Technische Daten			Art.-Nr.
AquaPipe Länge 6 m	DN/ID 150	D ₁ = 149	D _A = 173	55150150
	DN/ID 200	D ₁ = 203	D _A = 236	55150200
	DN/ID 250	D ₁ = 255	D _A = 295	55150250
	DN/ID 300	D ₁ = 300	D _A = 349	55150300
	DN/ID 350	D ₁ = 347	D _A = 399	55150350
	DN/ID 400	D ₁ = 399	D _A = 461	55150400
	DN/ID 500	D ₁ = 499	D _A = 570	55150500
	DN/ID 600	D ₁ = 596	D _A = 684	55150600
AquaPipe Länge 3 m	DN/ID 800	D ₁ = 796	D _A = 930	55150800
	DN/ID 150	D ₁ = 149	D _A = 173	55152150
	DN/ID 200	D ₁ = 203	D _A = 236	55152200
	DN/ID 250	D ₁ = 255	D _A = 295	55152250
	DN/ID 300	D ₁ = 300	D _A = 349	55152300
	DN/ID 350	D ₁ = 347	D _A = 399	55152350
	DN/ID 400	D ₁ = 399	D _A = 461	55152400
	DN/ID 500	D ₁ = 499	D _A = 570	55152500
AquaPipe Länge 1 m	DN/ID 600	D ₁ = 596	D _A = 684	55152600
	DN/ID 150	D ₁ = 149	D _A = 173	55152151
	DN/ID 200	D ₁ = 203	D _A = 236	55152201
	DN/ID 250	D ₁ = 255	D _A = 295	55152251
	DN/ID 300	D ₁ = 300	D _A = 349	55152301
	DN/ID 350	D ₁ = 347	D _A = 399	55152351
	DN/ID 400	D ₁ = 399	D _A = 461	55152401
	DN/ID 500	D ₁ = 499	D _A = 570	55152501
DN/ID 600	D ₁ = 596	D _A = 684	55152601	

Programmübersicht – AquaPipe® Zubehörteile

AquaPipe® Zubehör

Weitere Formteile auf Anfrage



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Doppelsteckmuffe mit mittigem Anschlag inkl. 2 Dichtringe	DN 150	55810150
	DN 200	55810200
	DN 250	55810250
	DN 300	55810300
	DN 350	55810350
	DN 400	55810400
	DN 500	55810500
	DN 600	55810600
	DN 800	55618800
Überschiebmuffe ohne Anschlag	DN 150	55896150
	DN 200	55896200
	DN 250	55896250
	DN 300	55896300
	DN 350	55896350
	DN 400	55896400
	DN 500	55896500
	DN 600	55896600
	DN 800	55896800
Profildichtring*	DN 150	55819150
	DN 200	55819200
	DN 250	55819250
	DN 300	55819300
	DN 350	55819350
	DN 400	55819400
	DN 500	55819500
	DN 600	55819600
	DN 800	55819800
Bogen 15°	DN 150	55823150
	DN 200	55823200
Bogen 30°	DN 150	55822150
	DN 200	55822200
Bogen 45°	DN 150	55821150
	DN 200	55821200

¹⁾ Gleitmittel für wasserdichte Muffenverbindungen bei Rohren und Formteilen ist nicht im Preis bzw. bei der Lieferung enthalten und kann gegen Berechnung mitbezogen werden, siehe Seite 44.

Programmübersicht – AquaPipe® Zubehörteile

Weitere Formteile auf Anfrage



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Abzweig 45°	DN 150/DN 150	55840150
	DN 200/DN 150	55841200
	DN 250/DN 150	55842250
	DN 300/DN 150	55843300
Adapter-Dichtring	DN 150 – für direkten Anschluss eines KG-Spitzenendes an AquaPipe-Muffe/-Abzweig DN 150	55864151
T-Stück 90°	DN 350/DN 150	55834350
	DN 400/DN 150	55835400
	DN 500/DN 150	55836500
	DN 600/DN 150	55837600
	DN 350/DN 200	55833350
	DN 400/DN 200	55834400
	DN 500/DN 200	55835500
Schachtfutter aus GfK	DN 150	55888150
	DN 200	55888200
	DN 250	55888250
	DN 300	55888300
	DN 350	55888350
	DN 400	55888400
	DN 500	55888500
	DN 600	55888600
Böschungsstück Neigung 1:1	DN 150 – DN 600	auf Anfrage

Schutzkappe für die Bauphase auf Anfrage.

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Gleitmittel	Tube, 500 ml	55690000
	Eimer, 10 kg	55691000

Hinweis

Das Gleitmittel wird bei wasserdichten Muffenverbindungen mit Profildichtringen bei folgenden Rohren benötigt: **AquaPipe, AquaFlex, Strabusil, StormPipe, Strasil.**

Programmübersicht – AquaDock® und Sattelstück

AquaDock®

AquaDock-Set bestehend aus nachträglichem Anschluss und Profildichtring DN 150. Der 90°-Anschluss ist sowohl bei Neuinstallation als auch bei bestehenden Rohrleitungen möglich.

Anwendung: 90°-Anbindung seitlicher Zuläufe an das Transportrohr AquaPipe.



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
AquaDock	DN 300 / 150 90°	55673301
	DN 350 / 150 90°	55673351
	DN 400 / 150 90°	55673401
	DN 500 / 150 90°	55673501
	DN 600 / 150 90°	55673601
Adapter-Dichtung aus EPDM	Für den direkten Anschluss eines KG-Spitzendes an AquaPipe-Muffe/-Abzweig DN 150	55864151

Jedem Set liegt eine Einbauanleitung bei.

AquaDock® Zubehör



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Montageschlüssel		55698990
AquaDock-Lochsäge	inkl. Führungsbohrer Ø 178,5 mm ± 0,5 mm	55698994
Bohrstativ	Bohrhilfe für AquaPipe	57698995
Führungsbohrer	Ersatz für Lochsäge	55698996

Sattelstück

Anschluss für AquaPipe/-Flex DN 200 an AquaPipe ab DN 300.
Anschluss für AquaPipe/-Flex DN 150 an AquaPipe DN 800.



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Sattelstück	DN 300/KG DN 200 – AquaPipe/-Flex	55872300
	DN 400/KG DN 200 – AquaPipe/-Flex	55872400
	DN 500/KG DN 200 – AquaPipe/-Flex	55872500
	DN 600/KG DN 200 – AquaPipe/-Flex	55872600
	DN 800/KG DN 150 – AquaPipe/-Flex	55871800
	DN 800/KG DN 200 – AquaPipe/-Flex	55872800

Jedem Sattelstück liegt ein AquaPipe/-Flex Übergang auf KG sowie ein Dichtring DN150 bzw. DN200 bei.

Sattelstück Zubehör

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Lochsäge für Sattelstück	DN 800/KG DN 150 (Ø 177 mm)	55698991
	DN 300/DN 400/KG DN 200 (Ø 214,5 mm)	55698992
	DN 500/DN 600/DN 800/KG DN 200 (Ø 220 mm)	55698993

Programmübersicht – AquaFlex®

AquaFlex®

SLW 60



Flexibles Rohr aus PE in Verbundrohrbauweise (außen gewellt mit Innenrohr). Außen schwarz; innen blau. Extrem belastbar (SN 8 nach DIN EN ISO 9969); ohne Muffe. Durch seine Flexibilität kann auf Formteile wie Winkel und Bögen verzichtet werden.

Anwendung: Als Anschlussleitung zwischen Straßenablauf und Schacht- bzw. Sammelrohrleitung.

Produkt	Technische Daten			Art.-Nr.
AquaFlex	DN 150	D ₁ = 147	D _A = 173	55151150
	DN 200	D ₁ = 197	D _A = 233	55151200

Verlegehinweis

Für die Verlegung von AquaFlex ist unsere Verlegeanleitung AquaPipe zu beachten!

Programmübersicht – AquaFlex®

AquaFlex® Zubehör



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Schachtmuffe	DN 150 (für Straßenablauf)	55688150
Übergang auf KG inkl. Dichtring (KG-Muffe aufsteckbar)	DN 150	55661151
	DN 200	55661201
Übergang	auf Steinzeug DN 150; inkl. Dichtring (steckbar in Steinzeug-Steckmuffe L)	55698998
Betonrohr- Anschlussset 3-teilig	DN 150; (erforderliche Kernbohrung Ø 186 mm)	55687155
	DN 200; (erforderliche Kernbohrung Ø 226 mm)	55687205
Abzweig 45° inkl. Dichtringe	DN 150/150	55640151
	DN 200/150	55641201
	DN 200/200	55640201
Muffe inkl. Dichtringe	DN 150	55617150
	DN 200	55617200
Profildichtring ¹⁾	DN 150	55617151
	DN 200	55617201

¹⁾ Gleitmittel für wasserdichte Muffenverbindungen bei Rohren und Formteilen ist nicht im Preis bzw. bei der Lieferung enthalten und kann gegen Berechnung mitbezogen werden, siehe Seite 44.

Programmübersicht – Strabusil® Sickerleitungsrohre

SLW 60


Teilsicker-, Vollsicker- und Mehrzweckrohre aus PE-HD nach DIN 4262-1, Typ R2, Wassereintrittsfläche $\geq 50 \text{ cm}^2/\text{m}$ für LP, TP, MP, Schlitzbreite $1,2 \text{ mm} \pm 0,4 \text{ mm}$. Entsprechend RAS-Ew (Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung) einsetzbar; SN 4 nach DIN EN ISO 9969.

Anwendung: Als Sickerleitungsrohr für die funktionssichere Entwässerung von Straßen, Flugplätzen, Sportanlagen sowie in Fällen, in denen erhöhte Anforderungen an Sickerleitungsrohre gestellt werden.

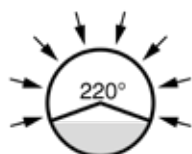
Hinweis

Alle Abmessungen auch ungelocht lieferbar - Strabusil UP.
Rohr-Sonderfertigungen auf Anfrage.

 Verlegeanleitung www.fraenkische.com

Strabusil® LP

Teilsickerrohr aus PE-HD in Verbundrohrbauweise (außen gewellt, innen glatt) mit Muffe. Farbe schwarz, mit weißer Scheitelmarkierung.

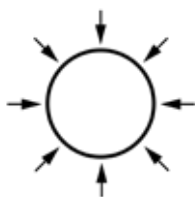


LP Teilsickerrohre

Produkt	Technische Daten			Art.-Nr.
Strabusil LP Länge 6 m	DN/ID 100	$D_1 = 104$	$D_A = 118$	55110100
	DN/ID 150	$D_1 = 154$	$D_A = 174$	55110150
	DN/ID 200	$D_1 = 202$	$D_A = 236$	55110200
	DN/ID 250	$D_1 = 257$	$D_A = 295$	55110250
	DN/ID 300	$D_1 = 303$	$D_A = 349$	55110300
	DN/ID 350	$D_1 = 351$	$D_A = 400$	55110350
	DN/ID 400	$D_1 = 404$	$D_A = 462$	55110400

Strabusil® TP

Vollsickerrohr aus PE-HD in Verbundrohrbauweise (außen gewellt, innen glatt) mit Muffe. Farbe schwarz.



TP Vollsickerrohre

Produkt	Technische Daten			Art.-Nr.
Strabusil TP Länge 6 m	DN/ID 100	$D_1 = 104$	$D_A = 118$	55100100
	DN/ID 150	$D_1 = 155$	$D_A = 174$	55100150
	DN/ID 200	$D_1 = 202$	$D_A = 236$	55100200
	DN/ID 250	$D_1 = 257$	$D_A = 295$	55100250
	DN/ID 300	$D_1 = 303$	$D_A = 349$	55100300
	DN/ID 350	$D_1 = 351$	$D_A = 400$	55100350
	DN/ID 400	$D_1 = 404$	$D_A = 462$	55100400

Strabusil® MP

Mehrzweckrohr aus PE-HD in Verbundrohrbauweise (außen gewellt, innen glatt), mit wasserdichter Muffenverbindung einschl. Dichtring. Farbe schwarz, mit weißer Scheitelmarkierung.



MP Mehrzweckrohre

Produkt	Technische Daten			Art.-Nr.
Strabusil MP Länge 6 m	DN/ID 200	$D_1 = 202$	$D_A = 236$	55120200
	DN/ID 250	$D_1 = 257$	$D_A = 295$	55120250
	DN/ID 300	$D_1 = 303$	$D_A = 349$	55120300
	DN/ID 350	$D_1 = 351$	$D_A = 400$	55120350
	DN/ID 400	$D_1 = 404$	$D_A = 462$	55120400

Programmübersicht – Strabusil® Zubehör

Weitere Formteile auf Anfrage

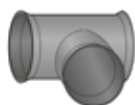


Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Doppelsteckmuffe	DN 100	55610100
	DN 150	55610150
	DN 200	55610200
	DN 250	55610250
	DN 300	55610300
	DN 350	55610350
	DN 400	55610400
Profildichtring ¹⁾	DN 100	55619100
	DN 150	55619150
	DN 200	55619200
	DN 250	55619250
	DN 300	55619300
	DN 350	55619350
	DN 400	55619400
Bogen 45°	DN 100	55621100
	DN 150	55621150
	DN 200	55621200
	DN 250	55621250
	DN 300	55621300
	DN 350	55621350
	DN 400	55621400
Bogen 90°	DN 100	55620100
	DN 150	55620150
	DN 200	55620200
	DN 250	55620250
	DN 300	55620300
	DN 350	55620350
	DN 400	55620400
Endstopfen	DN 100	55680100
	DN 150	55680150
	DN 200	55680200
	DN 250	55680250
	DN 300	55680300
	DN 350	55680350
Endkappe SD	DN 400	55680400
Auslaufstück mit Froschklappe	DN 100; Länge 1 m	55679100
	DN 150; Länge 1 m	55679150
	DN 200; Länge 1 m	55679200
	DN 250; Länge 1 m	55679250
	DN 300; Länge 1 m	55679300
	DN 350; Länge 1 m	55679350
	DN 400; Länge 1 m	55679400

¹⁾ Gleitmittel für wasserdichte Muffenverbindungen bei Rohren und Formteilen ist nicht im Preis bzw. bei der Lieferung enthalten und kann gegen Berechnung mitbezogen werden, siehe Seite 44.

Programmübersicht – Strabusil® Zubehör

Weitere Formteile auf Anfrage



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Schachtfutter/ Doppelsteckmuffe PE	DN 100	55689100
	DN 150	55689150
Schachtfutter PVC	DN 200	55689200
	DN 250	55689250
	DN 300	55689300
	DN 350	55689350
	DN 400	55689400
	optional Schachtfutter aus GFK siehe Seite 44	
T-Stück	DN 100	55630100
	DN 150	55630150
	DN 200	55630200
	DN 250	55630250
	DN 300	55630300
	DN 350	55630350
T-Stück mit Reduzierung	DN 150/100	55631150
	DN 200/150	55631200
	DN 200/100	55632200
	DN 250/200	55631250
	DN 250/150	55632250
	DN 250/100	55633250
	DN 350/250	55631350
	DN 350/200	55632350
Abzweig 45°	DN 100	55640100
	DN 150	55640150
	DN 200	55640200
	DN 250	55640250
	DN 300	55640300
	DN 350	55640350
	DN 400	55640401
Abzweig 45° mit Reduzierung	DN 150/100	55641150
	DN 200/150	55641200
	DN 200/100	55642200
	DN 250/200	55641250
	DN 250/150	55642250
	DN 250/100	55643250
	DN 350/200	55642350
	DN 350/150	55643350
DN 350/100	55644350	

Programmübersicht – Strabusil® Zubehör

Weitere Formteile auf Anfrage



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Reduktionsmuffe	DN 150/100	55611150
	DN 200/150	55611200
	DN 200/100	55612200
	DN 250/200	55611250
	DN 250/150	55612250
	DN 250/100	55613250
	DN 350/250	55611350
	DN 350/200	55612350
	DN 350/150	55613350
	DN 350/100	55614350
Übergang auf KG mit KG-Spitzenende (KG-Muffe aufsteckbar)	DN 100/100	55661100
	DN 150/150	55661150
	DN 200/200	55661200
	DN 250/250	55661250
Übergang auf KG mit KG-Muffe (KG-Spitzenende einschiebbar)	DN 100/100	55660100
	DN 150/150	55660150
	DN 200/200	55660200

Programmübersicht – StormPipe Sickerleitungsrohre

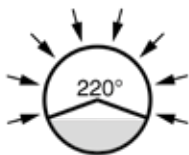
StormPipe Sickerleitungsrohr SN 8 (PE-HD)

Teilsicker-, Vollsicker- und Mehrzweckrohre aus PE-HD nach DIN 4262-1, Typ R2, Wassereintrittsfläche $\geq 50 \text{ cm}^2/\text{m}$ für LP, TP und MP, Schlitzbreite $1,2 \text{ mm} \pm 0,4 \text{ mm}$. Entsprechend RAS-Ew (Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung) einsetzbar, SN 8 nach DIN EN ISO 9969.

Anwendung: Als Sickerleitungsrohr für die funktionssichere Entwässerung von Straßen, Flugplätzen, Sportanlagen sowie in Fällen, in denen höchste Anforderungen an Sickerleitungsrohre gestellt werden.

StormPipe LP

SLW 60



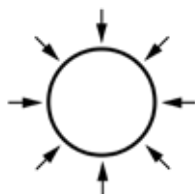
LP Teilsickerrohre

Teilsickerrohr in Verbundrohrbauweise (außen gewellt, innen glatt) mit Muffe. Farbe außen schwarz, innen grau, mit weißer Scheitelmarkierung.

Produkt	Technische Daten			Art.-Nr.
StormPipe LP Länge 6 m	DN/ID 100	$D_i = 104$	$D_A = 118$	55118100
	DN/ID 150	$D_i = 149$	$D_A = 173$	55118150
	DN/ID 200	$D_i = 203$	$D_A = 236$	55118200
	DN/ID 250	$D_i = 255$	$D_A = 295$	55118250
	DN/ID 300	$D_i = 300$	$D_A = 349$	55118300
	DN/ID 350	$D_i = 347$	$D_A = 399$	55118350
	DN/ID 400	$D_i = 399$	$D_A = 461$	55118400
	DN/ID 500	$D_i = 499$	$D_A = 570$	55118500
DN/ID 600	$D_i = 596$	$D_A = 684$	55118600	

StormPipe TP

SLW 60



TP Vollsickerrohre

Vollsickerrohr in Verbundrohrbauweise (außen gewellt, innen glatt) mit Muffe. Farbe außen schwarz, innen grau.

Produkt	Technische Daten			Art.-Nr.
StormPipe TP Länge 6 m	DN/ID 100	$D_i = 104$	$D_A = 118$	55108100
	DN/ID 150	$D_i = 149$	$D_A = 173$	55108150
	DN/ID 200	$D_i = 203$	$D_A = 236$	55108200
	DN/ID 250	$D_i = 255$	$D_A = 295$	55108250
	DN/ID 300	$D_i = 300$	$D_A = 349$	55108300
	DN/ID 350	$D_i = 347$	$D_A = 399$	55108350
	DN/ID 400	$D_i = 399$	$D_A = 461$	55108400
	DN/ID 500	$D_i = 499$	$D_A = 570$	55108500
DN/ID 600	$D_i = 596$	$D_A = 684$	55108600	

Programmübersicht – StormPipe Sickerleitungsrohre

StormPipe LP und TP Zubehör

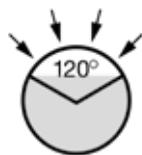


Weitere Formteile siehe
Strabusil Zubehör (Seite 49–51)

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Doppelsteckmuffe	DN 100	55917100
	DN 150	55917150
	DN 200	55917200
	DN 250	55917250
	DN 300	55917300
	DN 350	55917350
	DN 400	55917400
	DN 500	55917500
	DN 600	55917600

StormPipe MP

SLW 60



MP Mehrzweckrohre

Mehrzweckrohr in Verbundrohrbauweise (außen gewellt, innen glatt) mit Muffe und Profildichtring für wasserdichte Verbindungen. Farbe außen schwarz, innen grau, mit weißer Scheitelmarkierung.

Produkt	Technische Daten			Art.-Nr.
StormPipe MP Länge 6 m	DN/ID 100	$D_1 = 104$	$D_A = 118$	55128100
	DN/ID 150	$D_1 = 149$	$D_A = 173$	55128150
	DN/ID 200	$D_1 = 203$	$D_A = 236$	55128200
	DN/ID 250	$D_1 = 255$	$D_A = 295$	55128250
	DN/ID 300	$D_1 = 300$	$D_A = 349$	55128300
	DN/ID 350	$D_1 = 347$	$D_A = 399$	55128350
	DN/ID 400	$D_1 = 399$	$D_A = 461$	55128400
	DN/ID 500	$D_1 = 499$	$D_A = 570$	55128500
	DN/ID 600	$D_1 = 596$	$D_A = 684$	55128600

StormPipe MP Zubehör



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Doppelsteckmuffe inkl. 2 Dichtringen	DN 100	55910100
	DN 150	55910150
	DN 200	55910200
	DN 250	55910250
	DN 300	55910300
	DN 350	55910350
	DN 400	55910400
	DN 500	55910500
	DN 600	55910600

Programmübersicht – StormPipe Zubehör

Weitere Formteile auf Anfrage



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Profildichtring	DN 100	55919100
	DN 150	55919150
	DN 200	55919200
	DN 250	55919250
	DN 300	55919300
	DN 350	55919350
	DN 400	55919400
	DN 500	55919500
	DN 600	55919600



Endkappe WD	DN 150	55980150
	DN 200	55980200
	DN 250	55980250
	DN 300	55980300
	DN 350	55980350
	DN 400	55980400
	DN 500	55980500
	DN 600	55980600



Übergang StormPipe / KG-Spitzende	DN 150	55961150
	DN 200	55961200
	DN 250	55961250
	DN 300	55961300
	DN 350	55961350
	DN 400	55961400
	DN 500	55961500



Abzweig 45°	DN 150/150	55940150
	DN 200/200	55940200
	DN 250/250	55940250
	DN 300/300	55940300
	DN 350/350	55940350
	DN 400/400	55940400
	DN 500/500	55940500
	DN 600/600	55940600



Bogen 15°	DN 150	55923150
	DN 200	55923200
	DN 250	55923250
	DN 300	55923300
	DN 350	55923350
	DN 400	55923400
	DN 500	55923500
	DN 600	55923600

Programmübersicht – StormPipe Zubehör

Weitere Formteile auf Anfrage



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Bogen 30°	DN 150	55922150
	DN 200	55922200
	DN 250	55922250
	DN 300	55922300
	DN 350	55922350
	DN 400	55922400
	DN 500	55922500
	DN 600	55922600
Bogen 45°	DN 150	55921150
	DN 200	55921200
	DN 250	55921250
	DN 300	55921300
	DN 350	55921350
	DN 400	55921400
	DN 500	55921500
	DN 600	55921600

Programmübersicht – Strasil® Sickerleitungsrohre

Strasil® – Sickerleitungsrohr SN 4 (PVC-U)

SLW 60

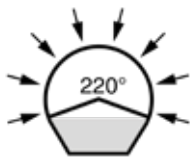


Teilsicker- und Mehrzweckrohre aus PVC-U nach DIN 4262-1 Typ C1 (vormals Form F), Wassereintrittsfläche $\geq 50 \text{ cm}^2/\text{m}$, Schlitzbreite $1,2 \text{ mm} \pm 0,4 \text{ mm}$. Entsprechend RAS-Ew (Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung) einsetzbar, SN 4 nach DIN EN ISO 9969.

Anwendung: Als Sickerleitungsrohr für die funktionssichere Entwässerung im Verkehrswege-, Tief- und Ingenieurbau.

Strasil® LP

Teilsickerrohr, quer gewellt, quer versetzt geschlitzt, tunnelförmig, mit glatter Fließsohle und mit Muffe; Farbe blau.



LP Teilsickerrohre

Produkt	Technische Daten			Art.-Nr.
Strasil LP Länge 6 m	DN/ID 100	$D_1 = 99$	$D_A = 110$	55200100
	DN/ID 150	$D_1 = 147$	$D_A = 160$	55200150
	DN/ID 200	$D_1 = 196$	$D_A = 217$	55200200

Strasil® MP

Mehrzweckrohr mit wasserdichter Muffenverbindung einschließlich Dichtringen; Farbe blau.



MP Mehrzweckrohre

Produkt	Technische Daten			Art.-Nr.
Strasil MP Länge 6 m	DN/ID 200	$D_1 = 196$	$D_A = 217$	55210200
	DN/ID 250	$D_1 = 238$	$D_A = 262$	55210250
	DN/OD 350	$D_1 = 317$	$D_A = 351$	55210350

Programmübersicht – Strasil® Zubehör

Weitere Formteile auf Anfrage

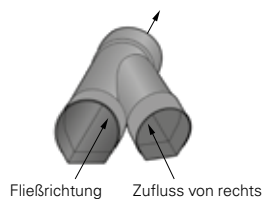
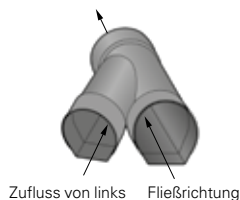


Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Doppelsteckmuffe	DN 100	55710100
	DN 150	55710150
	DN 200	55710200
	DN 250	55710250
	DN 350	55710350
Profildichtring ¹⁾	DN 200	55719200
	DN 250	55719250
	DN 350	55719350
Bogen 45°	DN 100	55721100
	DN 150	55721150
	DN 200	55721200
	DN 250	55721250
	DN 350	55721350
Bogen 90°	DN 100	55720100
	DN 150	55720150
	DN 200	55720200
	DN 250	55720250
	DN 350	55720350
Endstopfen	DN 100	55780100
Endkappe	DN 150	55780150
	DN 200	55780200
	DN 250	55780250
	DN 350	55780350
Schachtfutter / Doppelsteckmuffe	DN 100	55789100
	DN 150	55789150
Schachtfutter	DN 200	55789200
	DN 250	55789250
	DN 350	55789350
Auslaufstück mit Froschklappe	DN 100; Länge 1 m	55779100
	DN 150; Länge 1 m	55779150
	DN 200; Länge 1 m	55779200
	DN 250; Länge 1 m	55779250
	DN 350; Länge 1 m	55779350

¹⁾ Gleitmittel für wasserdichte Muffenverbindungen bei Rohren und Formteilen ist nicht im Preis bzw. bei der Lieferung enthalten und kann gegen Berechnung mitbezogen werden, siehe Seite 44.

Programmübersicht – Strasil® Zubehör

Weitere Formteile auf Anfrage



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Übergang auf KG mit KG-Muffe (KG-Spitz- ende einschiebbar)	DN 100/100	55760100
	DN 150/150	55760150
	DN 200/200	55760200
Übergang auf KG mit KG-Spitzende (KG-Muffe aufsteckbar)	DN 100/100	55761100
	DN 150/150	55761150
	DN 200/200	55761200
	DN 250/250	55761250
T-Stück	DN 100	55730100
	DN 150	55730150
	DN 200	55730200
	DN 250	55730250
	DN 350	55730350
T-Stück mit Reduzierung	DN 150/100	55731150
	DN 200/150	55731200
	DN 200/100	55732200
	DN 250/200	55731250
	DN 250/150	55732250
	DN 250/100	55733250
	DN 350/250	55731350
	DN 350/200	55732350
	DN 350/150	55733350
DN 350/100	55734350	
Abzweig 45° links	DN 100	55740100
	DN 150	55740150
	DN 200	55740200
	DN 250	55740250
	DN 350	55740350
Abzweig 45° rechts	DN 100	55750100
	DN 150	55750150
	DN 200	55750200
	DN 250	55750250
	DN 350	55750350

Programmübersicht – Strasil® Zubehör

Weitere Formteile auf Anfrage



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Abzweig 45° mit Reduzierung links	DN 150/100	55741150
	DN 200/150	55741200
	DN 200/100	55742200
	DN 250/200	55741250
	DN 250/150	55742250
	DN 250/100	55743250
	DN 350/150	55743350
	DN 350/100	55744350



Abzweig 45° mit Reduzierung rechts	DN 150/100	55751150
	DN 200/150	55751200
	DN 200/100	55752200
	DN 250/200	55751250
	DN 250/150	55752250
	DN 250/100	55753250
	DN 350/150	55753350
	DN 350/100	55754350



Reduktionsmuffe	DN 150/100	55711150
	DN 200/150	55711200
	DN 200/100	55712200
	DN 250/200	55711250
	DN 250/150	55712250
	DN 250/100	55713250
	DN 350/250	55711350
	DN 350/150	55713350
DN 350/100	55714350	

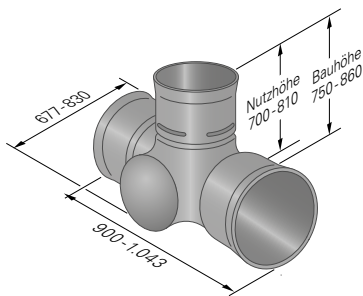
Programmübersicht – StrabuControl®

StrabuControl®



Nachweis Hochdruckspülbarkeit

Nachweis Kamerainspektion



Grundkörper-Innendurchmesser > 500 mm.

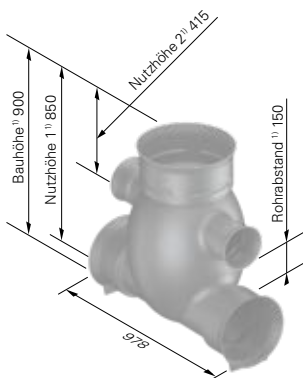
Spül- und Kontrollschacht aus PE-HD; Farbe schwarz. UV-beständig; Gewicht ca. 11 kg / 12 kg, extrem robust. Beständig gegen Öle, Säure, Laugen, Fette, Benzin, Diesel nach DIN 8075 Beiblatt 1; mit integrierter Setzungsreserve. Wasserdicht, entsprechend DIN 4262-1. Einbau in Verkehrsflächen möglich.

Anwendung: Spül- und Kontrollschacht für StormPipe und Strabusil-Sickerleitungen im gesamten Verkehrswege- und Tiefbau. Direkter Anschluss von StormPipe und Strabusil-Rohren mit Dichtring möglich.

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
StrabuControl	2/250 180° Durchgangsschacht	55500402
	3/250 90° Abzweigschacht	55500403
	4/250 Kreuzschacht	55500404
	3/350 90° Abzweigschacht	55501403
	4/350 Kreuzschacht	55501404
	2/400 180° Durchgangsschacht	55502402

Sonderschächte auf Anfrage

StrabuControl® HP



Grundkörper-Innendurchmesser > 500 mm.

Die Huckepackanordnung besteht aus Transportrohr AquaPipe DN 250 – DN 350 mit darüberliegendem Sickerleitungsrohr Strabusil bzw. StormPipe DN 150. Der lichte Rohrabstand beträgt 15 cm.

Anwendung: Spül- und Kontrollschacht für Strabusil- bzw. StormPipe Sickerleitungen und AquaPipe Transportleitungen im gesamten Verkehrswege- und Tiefbau.

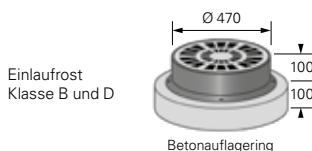
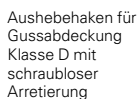
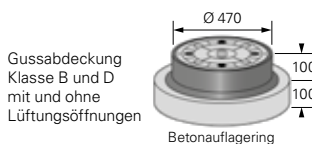
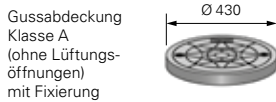
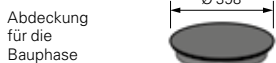
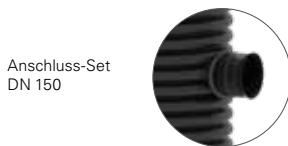
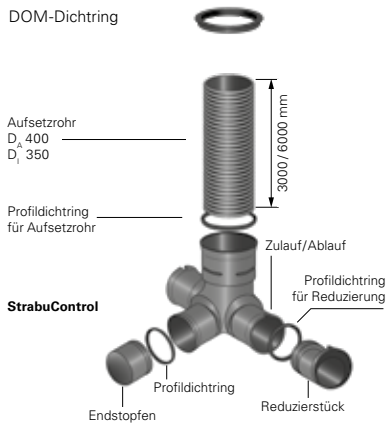
Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
StrabuControl HP	2/250 180° Durchgangsschacht	55501422
	3/250 90° Abzweigschacht	① 55501413
	2/350 180° Durchgangsschacht ¹⁾	55501432
	2/250 – 150 (90°) 1 Zulauf/1 Ablauf DN 250 + Zulauf DN 150 (seitlich 90°)	② 55501412
	2/350 – 150 (90°) ¹⁾ 1 Zulauf/1 Ablauf DN 350 + Zulauf DN 150 (seitlich 90°)	② 55501433

¹⁾ bei StrabuControl HP 2/350 Bauhöhe = 1.000, Nutzhöhe 1 = 950, Nutzhöhe 2 = 400 und Rohrabstand = 150

Sonderschächte auf Anfrage



Programmübersicht – StrabuControl® Zubehör



Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Schachtaufsetzrohr	D _A 400; Baulänge 3 m	55540400
	D _A 400; Baulänge 6 m	55540406
Doppelsteckmuffe	D _A 400; für Schachtaufsetzrohr	55510400
Profildichtring ¹⁾	für Aufsetzrohr D _A 400	55519400
Anschluss-Set DN 150 Sickerleitung an Schachtaufsetzrohr	Zum nachträglichen (bauseitigen) Anschluss von Sickerleitungen DN 150 an das Schachtaufsetzrohr; erforderliche Bohrung Ø186 mm	55573400
DOM-Dichtring	für Aufsetzrohr D _A 400; als Abdichtung zum Betonauflagering	55519403
Endstopfen	DN 250	55580250
	DN 350	55580350
Reduzierstück (auf Verbundrohre)	DN 250/200	55511250
	DN 250/150	55512250
	DN 250/100	55513250
	DN 350/150	55513350
	DN 350/250	55511350
	DN 350/300	55511353
	DN 400/300	55512400
Profildichtring ¹⁾	für Reduzierung DN 250	55519250
	für Reduzierung DN 350	55519350
	für Reduzierung DN 400/300	55519404
Abdeckung für die Bauphase	PP; für Schachtaufsetzrohr D _A 400	55580400
Schachtabdeckung ²⁾	Guss; Klasse A 15 (Gussabdeckung mit Fixierung; ohne Lüftungsöffnungen)	55585100
	Guss; Klasse B 125 (Gussabdeckung, Gussrahmen, Betonauflagering, ohne Lüftungsöffnungen)	55585000
	Guss; Klasse D 400 (Gussabdeckung, Gussrahmen, Betonauflagering, ohne Lüftungsöffnungen mit schraubloser Arretierung)	55585400
	Guss; Klasse D 400 tagwasserdicht (Gussabdeckung mit zweifacher Verschraubung, Gussrahmen, Betonauflagering, ohne Lüftungsöffnungen)	55585440
	Guss; Klasse B 125 (Gussabdeckung, Gussrahmen, Betonauflagering, mit Lüftungsöffnungen)	55584000
Aushebehaken	Guss; Klasse D 400 (Gussabdeckung, Gussrahmen, Betonauflagering mit Lüftungsöffnungen mit schraubloser Arretierung)	55584400
	verzinkter Stahlhaken (für Klasse D-Abdeckungen mit schraubloser Arretierung)	55586990
Einlaufrost ²⁾	Guss; Klasse B 125 (Einlaufrost, Gussrahmen, Betonauflagering)	55584100
Einlaufrost mit Schnapparretierung ²⁾	Guss; Klasse D 400 (Einlaufrost mit Schnapparretierung, Gussrahmen, Betonauflagering)	55584500
Schmutzfänger	Für Einlaufroste und Abdeckungen mit Lüftungsöffnungen	55591000
Betonauflagering schräg	B x H = 500 x 530 mm	55584009

¹⁾ Gleitmittel für wasserdichte Muffenverbindungen bei Rohren und Formteilen ist nicht im Preis bzw. bei der Lieferung enthalten und kann gegen Berechnung mitbezogen werden, siehe Seite 44.

²⁾ Schrauben aus Material V2A

Reduzierungen auf Strasil sowie weitere Formteile auf Anfrage

Programmübersicht – StrabuControl® 600

StrabuControl® 600



Grundkörper-Innendurchmesser > 600 mm.

Spül- und Kontrollschacht aus PE-HD; Farbe schwarz. Monolithischer Grundkörper ohne Schweißnähte. UV-beständig; Gewicht ca. 15 kg, extrem robust. Schlag- und bruchunempfindlich. Beständig gegen Öle, Säure, Laugen, Fette, Benzin, Diesel nach DIN 8075 Beiblatt 1; mit integrierter Setzungsreserve. Wasserdicht, entsprechend DIN 4262-1. Anschluss von Standardabdeckungen 625 mm und Einbau in Verkehrsflächen möglich.

Anwendung: Spül- und Kontrollschacht für StormPipe und Strabusil-Sickerleitungen im gesamten Verkehrswege- und Tiefbau. Direkter Anschluss von StormPipe und Strabusil-Rohren mit Dichtring möglich.



Sonderschächte auf Anfrage

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
StrabuControl 600	2/250 180° Durchgangsschacht	55500602
	2/400 180° Durchgangsschacht	55502602
	2/250 – 150 (90°) 1 Zulauf/1 Ablauf DN 250 + Zulauf DN 150 (seitlich 90°, mittig im Grundkörper, nicht sohlgleich)	55500603
	2/400 – 150 (90°) 1 Zulauf/1 Ablauf DN 400 + Zulauf DN 150 (seitlich 90°, mittig im Grundkörper, nicht sohlgleich)	55502603

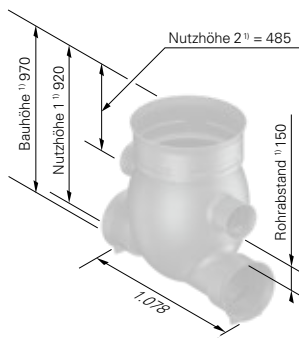
StrabuControl® 600 HP



Grundkörper-Innendurchmesser > 600 mm.

Die Huckepackanordnung besteht aus Transportrohr AquaPipe DN 200 – DN 350 mit darüberliegendem Sickerleitungsrohr Strabusil oder StormPipe DN 150. Der lichte Rohrabstand beträgt 15 cm. Anschluss von Standardabdeckungen 625 mm und Einbau in Verkehrsflächen möglich.

Anwendung: Spül- und Kontrollschacht für Strabusil- bzw. StormPipe Sickerleitungen und AquaPipe Transportleitungen im gesamten Verkehrswege- und Tiefbau.



Sonderschächte auf Anfrage

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
StrabuControl 600 HP	2/250 180° Durchgangsschacht	55501622
	2/350 180° Durchgangsschacht ¹⁾	55501632
	2/250 – 150 (90°) 1 Zulauf/1 Ablauf DN 250 + Zulauf DN 150 (seitlich 90°, mittig im Grundkörper, nicht sohlgleich)	55501612
	2/350 – 150 (90°) ¹⁾ 1 Zulauf/1 Ablauf DN 350 + Zulauf DN 150 (seitlich 90°, mittig im Grundkörper, nicht sohlgleich)	55501613

¹⁾ bei StrabuControl 600 HP 2/350 Bauhöhe = 1.050, Nutzhöhe 1 = 1.000, Nutzhöhe 2 = 455 und Rohrabstand = 150

Programmübersicht – StrabuControl® 600

StrabuControl® 600 V



Grundkörper-Innendurchmesser > 600 mm.

Spül- und Kontrollschacht aus PE-HD; mit frei wählbarem Anschlusswinkel zwischen 90° und 270°; monolithisch gefertigter Grundkörper; Farbe schwarz. UV-beständig, extrem robust; schlag- und bruchunempfindlich von -20 °C bis +80 °C; beständig gegen Öle, Säure, Laugen, Fette, Benzin, Diesel nach DIN 8075 Beiblatt 1. Anschluss von Standardabdeckungen 625 mm und Einbau in Verkehrsflächen möglich, mit integrierter Setzungsreserve.

Anwendung: Spül- und Kontrollschacht für Strabusil- bzw. StormPipe Sickerleitungen im gesamten Verkehrswege- und Tiefbau.

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
StrabuControl 600 V Durchgangsschacht mit variablem Anschlusswinkel	2/100	55501660
	2/150	55501665
	2/200	55501670
	2/250	55501675
	2/300	55501680
	2/350	55501685
	2/400	55501690

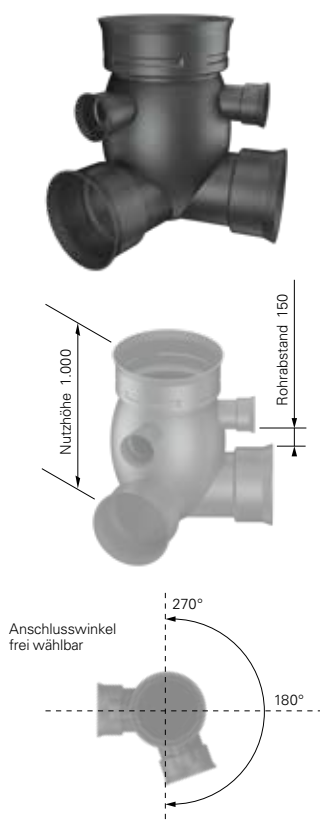
Hinweis

 www.fraenkische.com

Lieferung nur mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bestellformular!

Sonderschächte auf Anfrage

StrabuControl® 600 V HP



Grundkörper-Innendurchmesser > 600 mm.

Die Huckepackanordnung besteht aus Transportrohr AquaPipe DN 200 – DN 350 mit darüberliegendem Sickerleitungsrohr Strabusil bzw. StormPipe DN 150. Der lichte Rohrabstand beträgt 15 cm und mit frei wählbarem Anschlusswinkel zwischen 90° und 270°. Anschluss von Standardabdeckungen 625 mm und Einbau in Verkehrsflächen möglich.

Anwendung: Spül- und Kontrollschacht für Strabusil- bzw. StormPipe Sickerleitungen und AquaPipe Transportleitungen im gesamten Verkehrswege- und Tiefbau.

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
StrabuControl 600 V HP mit variablem Anschlusswinkel	2/200	55501620
	2/250	55501625
	2/300	55501630
	2/350	55501635

Hinweis

 www.fraenkische.com

Lieferung nur mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bestellformular!

Sonderschächte auf Anfrage

Programmübersicht – StrabuControl® 600 Zubehör

**Reduzierungen auf Strasil
sowie weitere Formteile und
Sonderschächte auf Anfrage.**

DOM-Dichtring

Schacht-
aufsetzrohrProfildichtring
für Schacht-
aufsetzrohrAnschluss-Set
DN 150

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
Profildichtring ¹⁾	für Reduzierung DN 250	55519250
	für Reduzierung DN 350	55519350
	für Reduzierung DN 400	55519404
Endstopfen	DN 250	55580250
	DN 350	55580350
Reduzierstück (auf Verbundrohre)	DN 250/200	55511250
	DN 250/150	55512250
	DN 250/100	55513250
	DN 350/150	55513350
	DN 350/250	55511350
	DN 350/300	55511353
	DN 400/300	55512400
Schachtaufsetzrohr	D _A 600; Länge 1 m	55540561
	D _A 600; Länge 2 m	55540562
	D _A 600; Länge 3 m	55540563
	D _A 600; Länge 6 m	55540566
Profildichtring für Schachtaufsetzrohr ¹⁾	Abdichtung im Einsteckbereich des Schachtgrundkörpers	55519561
Doppelsteckmuffe	D _A 600; für Schachtaufsetzrohr	55510660
DOM-Dichtring	für Schachtaufsetzrohr D _A 600; als Abdichtung zum Betonauflagering	55519565
Anschluss-Set DN 150 Sickerleitung an Schachtaufsetzrohr	Zum nachträglichen (bauseitigen) Anschluss von Sickerleitungen DN 150 an das Schachtaufsetzrohr; erforderliche Bohrung Ø 186 mm	55573600
Betonadapterring	Verbindung Standard-Ablaufrost 500 x 500 mm, mit 625 mm Standard-Betonauflagering (DIN 4034)	55584066
Auflagering nach DIN 4034, Teil 1	60/80/100 mm hoch	–
Standardabdeckungen nach DIN EN 124	Klasse B oder D LW 610	–
Einlaufrost nach DIN EN 124 mit Eimertragring und Eimer lang (nach DIN 4052-A4)	Klasse B, C oder D LW 610	–

Sonderschächte, wie z. B. Abzweigschacht oder mit direktem seitlichen Anschluss DN 150 an Straßenablauf, auf Anfrage

¹⁾ Gleitmittel für wasserdichte Muffenverbindungen bei Rohren und Formteilen ist nicht im Preis bzw. bei der Lieferung enthalten und kann gegen Berechnung mitbezogen werden, siehe Seite 44.

Programmübersicht – AquaTraffic® Control

AquaTraffic® Control



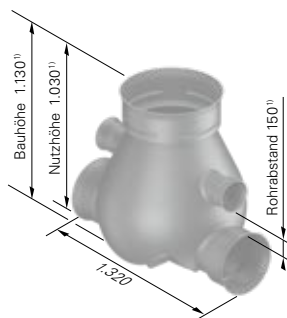
Sonderschächte auf Anfrage

Grundkörper-Innendurchmesser > 900 mm. Spül- und Kontrollschacht aus PE-HD; monolithischer Grundkörper ohne Schweißnähte; Farbe schwarz; UV-beständig; Gewicht ≤ 40 kg; extrem robust; schlag- und bruchunempfindlich von -20 °C bis $+80$ °C; beständig gegen Öle, Säure, Laugen, Fette, Benzin, Diesel nach DIN 8075 Beiblatt 1. Mit integrierter Setzungsreserve; Anschluss von Standardabdeckungen 625 mm.

Anwendung: Spül- und Kontrollschacht für den gesamten Verkehrswege- und Tiefbau.

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
AquaTrafficControl Durchgangsschacht 180°	2/300	55508300
	2/400	55508400
	2/500	55508500
	2/600	55508600
AquaTrafficControl 180° mit Reduzierung	300/400	55508402
	400/500	55508501
	500/600	55508601
AquaTrafficControl Startschacht/Endschacht	300	55506300
	400	55506400
	500	55506500
	600	55506600

AquaTraffic® Control HP



Sonderschächte auf Anfrage

Die Huckepackanordnung besteht aus Transportrohr AquaPipe DN 300 – DN 600 mit darüberliegendem Sickerleitungsrohr Strabusil DN 150. Der lichte Rohrabstand beträgt 15 cm.

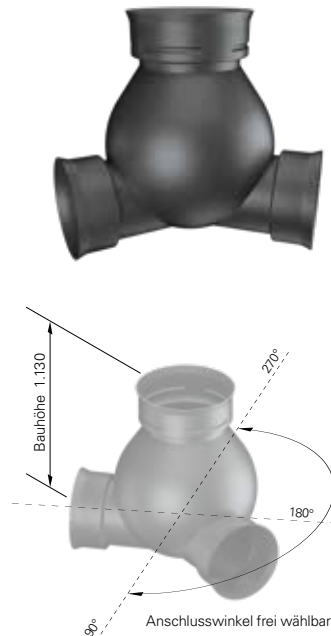
Anwendung: Spül- und Kontrollschacht für den gesamten Verkehrswege- und Tiefbau.

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
AquaTrafficControl HP Durchgangsschacht 180°	2/300	55508315
	2/400	55508415
	2/500	55508515
	2/600 ¹⁾	55508615
	weitere Varianten	auf Anfrage
AquaTrafficControl HP Durchgangsschacht 180° mit Reduzierung	300/400	55508412
	400/500	55508511
AquaTrafficControl HP Startschacht/Endschacht	300	55506315
	400	55506415
	500	55506515
	600	55506615

¹⁾ Bei AquaTrafficControl HP 2/600 Bauhöhe = 1.340, Nutzhöhe = 1.275 und Rohrabstand = 170

Programmübersicht – AquaTraffic® Control

AquaTraffic® Control V




Grundkörper-Innendurchmesser > 900 mm.

Spül- und Kontrollschacht aus PE-HD; mit frei wählbarem Anschlusswinkel zwischen 90° und 270°; monolithisch gefertigter Grundkörper; Farbe schwarz; UV-beständig; Gewicht ca. 40 kg; extrem robust; schlag- und bruchunempfindlich von -20 °C bis +80 °C; beständig gegen Öle, Säure, Laugen, Fette, Benzin, Diesel nach DIN 8075 Beiblatt 1; mit integrierter Setzungsreserve.

Anwendung: Spül- und Kontrollschacht für den gesamten Verkehrswege- und Tiefbau.

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
AquaTrafficControl V Durchgangsschacht mit frei wählbarem Anschlusswinkel	2/300	55509310
	2/400	55509410
	2/500	55509510
	2/600	55509610
AquaTrafficControl V; Durchgangsschacht mit frei wählbarem Anschlusswinkel und individuellen Anschlussnennweiten	individuell	55509999

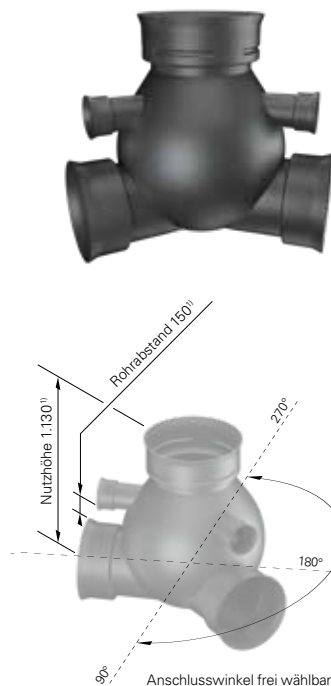
Hinweis

 www.fraenkische.com

Lieferung nur mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bestellformular!

Sonderschächte auf Anfrage

AquaTraffic® Control V HP



Die Huckepackanordnung besteht aus Transportrohr AquaPipe DN 300 – DN 600 mit darüberliegendem Sickerleitungsrohr Strabusil DN 150. Der lichte Rohrabstand beträgt 15 cm. Gewicht ca. 40 kg.

Anwendung: Spül- und Kontrollschacht für den gesamten Verkehrswege- und Tiefbau.

Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
AquaTrafficControl V HP mit frei wählbarem Anschlusswinkel	2/300	55509315
	2/400	55509415
	2/500	55509515
	2/600 ¹⁾	55509615

¹⁾ Bei AquaTrafficControl V HP 2/600 Nutzhöhe = 1.280 und Rohrabstand = 170




Hinweis

 www.fraenkische.com

Lieferung nur mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bestellformular!

Sonderschächte auf Anfrage

Programmübersicht – AquaTraffic® Control Zubehör

		Produkt	Technische Daten	Art.-Nr.
DOM-Dichtring		Schachtaufsetzrohr	D _A 600; Länge 1 m	55540501
			D _A 600; Länge 2 m	55540502
			D _A 600; Länge 3 m	55540503
			D _A 600; Länge 6 m	55540506
Schacht-aufsetzrohr		Doppelsteckmuffe	D _A 600; für Schachtaufsetzrohr	55510600
		Profildichtring für Schachtaufsetzrohr ¹⁾	Abdichtung im Einsteckbereich des Schachtgrundkörpers	55519501
Profildichtring für Schacht-aufsetzrohr		Anschluss-Set DN 150	Zum nachträglichen (bauseitigen) Anschluss von Sickerleitungen DN 150 an das Schachtaufsetzrohr; erforderliche Bohrung Ø186 mm	55573610
		DOM-Dichtring	für Schachtaufsetzrohr D _A 600; als Abdichtung zum Betonauflagerung	55519505
Anschluss-Set DN 150		Betonadapterring	Verbindung Standard-Ablaufrost 500 x 500 mm, mit 625 mm Standard-Betonauflagerung (DIN 4034)	55584006
		Auflagerung nach DIN 4034, Teil 1	60/80/100 mm hoch	–
		Standardabdeckungen nach DIN EN 124	Klasse B oder D LW 610	–
		Einlaufrost nach DIN EN 124 mit Eimertragring und Eimer lang (nach DIN 4052-A4)	Klasse B, C oder D LW 610	–

¹⁾ Gleitmittel für wasserdichte Muffenverbindungen bei Rohren und Formteilen ist nicht im Preis bzw. bei der Lieferung enthalten und kann gegen Berechnung mitbezogen werden, siehe Seite 44.

Allgemeine Hinweise zur Verwendung unserer Produkte und Systeme:

Sofern wir hinsichtlich der Anwendung und des Einbaus von Produkten und Systemen aus unseren Verkaufsunterlagen informieren bzw. eine Beurteilung abgeben, geschieht dies ausschließlich aufgrund derjenigen Informationen, die uns zur Erstellung der Beurteilung mitgeteilt wurden. Für Folgen, die sich ergeben, weil wir Informationen nicht erhalten haben, übernehmen wir keine Haftung. Sollten hinsichtlich der ursprünglichen Situation abweichende oder neue Einbausituationen entstehen oder abweichende oder neue Verlegetechniken zur Anwendung kommen, sind diese mit FRÄNKISCHE abzustimmen, da diese Situationen oder Techniken eine abweichende Beurteilung zur Folge haben können. Unabhängig davon ist die Eignung der Produkte und Systeme aus unseren Verkaufsunterlagen für den jeweiligen Anwendungszweck allein durch den Kunden zu prüfen. Wir übernehmen des Weiteren keine Gewährleistung für Systemeigenschaften sowie Anlagenfunktionalitäten bei Verwendung von Fremdprodukten oder fremden Zubehöerteilen in Verbindung mit Systemen aus den Verkaufsunterlagen von FRÄNKISCHE. Eine Haftung wird nur übernommen bei der Verwendung von Original-FRÄNKISCHE-Produkten. Für den Einsatz außerhalb Deutschlands sind ergänzend die landesspezifischen Normen und Vorschriften zu beachten.

Alle Angaben in dieser Publikation entsprechen grundsätzlich dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Drucklegung. Weiter wurde diese Publikation unter Beachtung größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Nichtsdestotrotz können wir Druck- und Übersetzungsfehler nicht ausschließen. Des Weiteren behalten wir uns vor, Produkte, Spezifikationen und sonstige Angaben zu ändern bzw. es können Änderungen aufgrund von Gesetzes-, Material- oder sonstigen technischen Anforderungen erforderlich werden, die in dieser Publikation nicht oder nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Aus diesem Grund können wir keine Haftung übernehmen, sofern eine solche allein auf den Angaben in dieser Publikation basiert. Maßgeblich im Zusammenhang mit Angaben zu Produkten oder Dienstleistungen sind immer der erteilte Auftrag, das konkret erworbene Produkt und die damit in Zusammenhang stehende Dokumentation oder die im konkreten Einzelfall erteilte Auskunft unseres Fachpersonals.

Information zur DIN 4262-1

Rohre und Formstücke für die unterirdische Entwässerung im Verkehrswege- und Tiefbau

Teil 1: Rohre, Formstücke und deren Verbindungen aus PVC-U, PP und PE

Seit Oktober 2009 existiert die überarbeitete DIN 4262-1 „Rohre und Formstücke für die unterirdische Entwässerung im Verkehrswege- und Tiefbau – Teil 1: Rohre, Formstücke und deren Verbindungen aus PVC-U, PP und PE“. Sie ersetzt die vorherige Fassung von 2001-1.

■ Einführung von Steifigkeitsklassen (SN-Klassen):






Bisher erfolgte die Einteilung der Rohre nach den Kategorien ND und SD. Je nach DN weisen ND-Rohre SN2/SN4 und SD-Rohre SN4/SN8 auf. Aktuell werden Rohre klar nach ihrer SN-Klasse be- und gekennzeichnet. Alle Strabusil- und Strasilrohre haben mindestens SN4.








■ Angabe des tatsächlichen Rohrinnendurchmessers, z. B. DN/ID, DN/OD:

Sickerrohre erhielten bisher nur die Bezeichnung DN. Da mehrheitlich DN dem Innendurchmesser gleichzusetzen war, konnte auf eine weitere Kennzeichnung verzichtet werden. Mit der Aufnahme von vollwandigen Sickerrohren in die Norm wird eine genauere Bezeichnung erforderlich, da bei diesen Rohren DN meist nicht dem Innendurchmesser entspricht. Der tatsächliche Innendurchmesser muss angegeben werden. Auf dem Rohr muss ersichtlich sein, ob es sich bei DN um den hydraulisch wirksamen Innendurchmesser ID oder nur um den Außendurchmesser OD handelt.

Wichtig

Die Produkte AquaPipe, AquaFlex, Strabusil, StormPipe und Strasil sowie deren Zubehör entsprechen der DIN 4262-1 in vollem Umfang. Nachfolgend die wichtigsten Änderungen und Ergänzungen der aktuellen Fassung 10/2009:

DIN 4262-1 / Ausgabe 10/2009		
Typ		FRW-Produkte
R1	 runde, gewellte Dränrohre	
R2	 Verbundrohre mit glatter Innenfläche	AquaPipe, AquaFlex, Strabusil, StormPipe
R3	 runde, vollwandige Sickerrohre	
C1	 tunnelförmige Rohre mit gewellter Innenfläche und glatter Fließsohle	Strasil
C2	 tunnelförmige Rohre mit glatter Innenfläche	

DIN 4262-1 / Ausgabe 10/2009 / 01/2001		Frühere Ausgaben	
	TP = totally perforated pipe		VS = Vollsickerrohr
	LP = locally perforated pipe		TS = Teilsickerrohr
	MP = multi purpose pipe		MZ = Mehrzweckrohr
	UP = unperforated pipe		

Belastungsklassen von Schachtabdeckungen		
Klasse	Prüfkraft	Geeignet für Einbaustellen
A 15	15 kN	Verkehrsflächen, die ausschließlich von Fußgängern und Radfahrern benutzt werden und vergleichbare Flächen.
B 125	125 kN	Gehwege, Fußgängerbereiche und vergleichbare Flächen; PKW-Parkflächen und Parkdecks.
D 400	400 kN	Fahrbahnen von Straßen, Parkflächen und vergleichbare befestigte Verkehrsflächen (z. B. BAB-Parkplätze).

Technische Beratung – Systemberater vor Ort

Dr.-Ing. Bernd Albrecht

Telefon +49 7144 8974180
Telefax +49 7144 8974179
Mobil 0171 6726235
bernd.albrecht@fraenkische.de

Dipl.-Ing. Jens Kriese

Telefon +49 3322 22066
Telefax +49 3322 212559
Mobil 0172 9324091
jens.kriese@fraenkische.de

Dipl.-Ing. Wulff-Dietrich Maychrzak

Telefon +49 33972 40291
Telefax +49 33972 41909
Mobil 0171 6739024
wulff-dietrich.maychrzak@fraenkische.de

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Becker

Telefon +49 6472 8327711
Telefax +49 6472 8327712
Mobil 0172 6097908
ralf.becker@fraenkische.de

Heiko Liese

Telefon +49 5602 9134444
Telefax +49 9525 889290131
Mobil 0160 7480750
heiko.liese@fraenkische.de

Ralf Neubauer

Telefon +49 9170 972110
Telefax +49 9170 972131
Mobil 0171 3797169
ralf.neubauer@fraenkische.de

Dipl.-Ing. Jürgen Böhm

Telefon +49 34361 687950
Telefax +49 34361 687951
Mobil 0171 7295077
juergen.boehm@fraenkische.de

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Lützel

Telefon +49 5138 6067989
Telefax +49 5138 7094883
Mobil 0170 9220780
sebastian.luetzel@fraenkische.de

Frank Tersteegen

Telefon +49 2842 330651
Telefax +49 2842 330652
Mobil 0171 7326178
frank.tersteegen@fraenkische.de

Dipl.-Ing. (FH) Eberhard Dreisewerd

Telefon +49 5244 901350
Telefax +49 5244 901351
Mobil 0171 6739025
eberhard.dreisewerd@fraenkische.de

Martin Karch

Telefon +49 9871 9970
Telefax +49 9871 9980
Mobil 0171 7238940
martin.karch@fraenkische.de

Dipl.-Ing. (FH) Olaf Jagielski

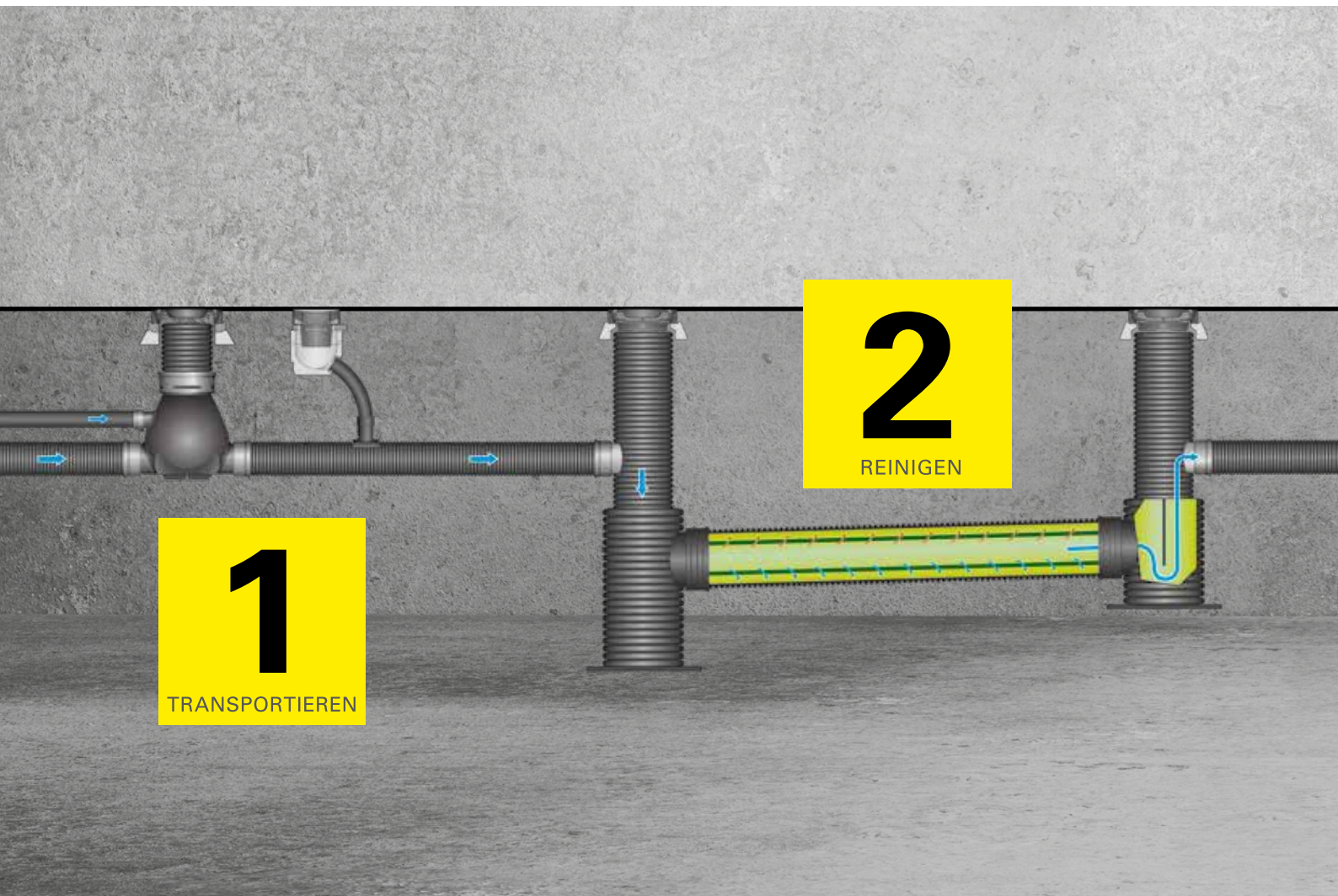
Telefon +49 271 3847994
Telefax +49 271 3847995
Mobil 0151 61059250
olaf.jagielski@fraenkische.de

B. Eng. Daniel Dorfner

Mobil 0151 17611930
daniel.dorfner@fraenkische.de



4 Aufgaben – 1 Lösung



Regenwasser ist unsere Kompetenz

Regenwasser fällt auf Straßen, Plätze, Dächer, Flughäfen, Stadien und viele weitere befestigte Flächen. Überall dort, wo es nicht auf natürliche Weise gereinigt, gespeichert und abgeleitet werden kann, beginnt unsere Aufgabe: **den natürlichen Wasserkreislauf dort nachzubilden, wo er unterbrochen wurde und für eine ökonomisch wie ökologisch sinnvolle Rückführung in die Natur zu sorgen.**

Wir von FRÄNKISCHE arbeiten seit über 30 Jahren in den Bereichen **Regenwasserbewirtschaftung und Siedlungs- sowie Verkehrswegeentwässerung**. Heute wissen wir, dass jede Aufgabe im Zusammenhang mit Regenwasser integriertes Systemdenken verlangt.

Unsere Lösungen zeichnen sich aus durch:

- 100%ige Verlässlichkeit aller eingesetzten Teile auf physischer, funktionaler und systematischer Ebene,
- 100%ige Kompatibilität aller Teile und Systeme in der Funktionskette,
- Lange Lebensdauer und höchste Wartungsfreundlichkeit über alle Funktionsbereiche hinweg.



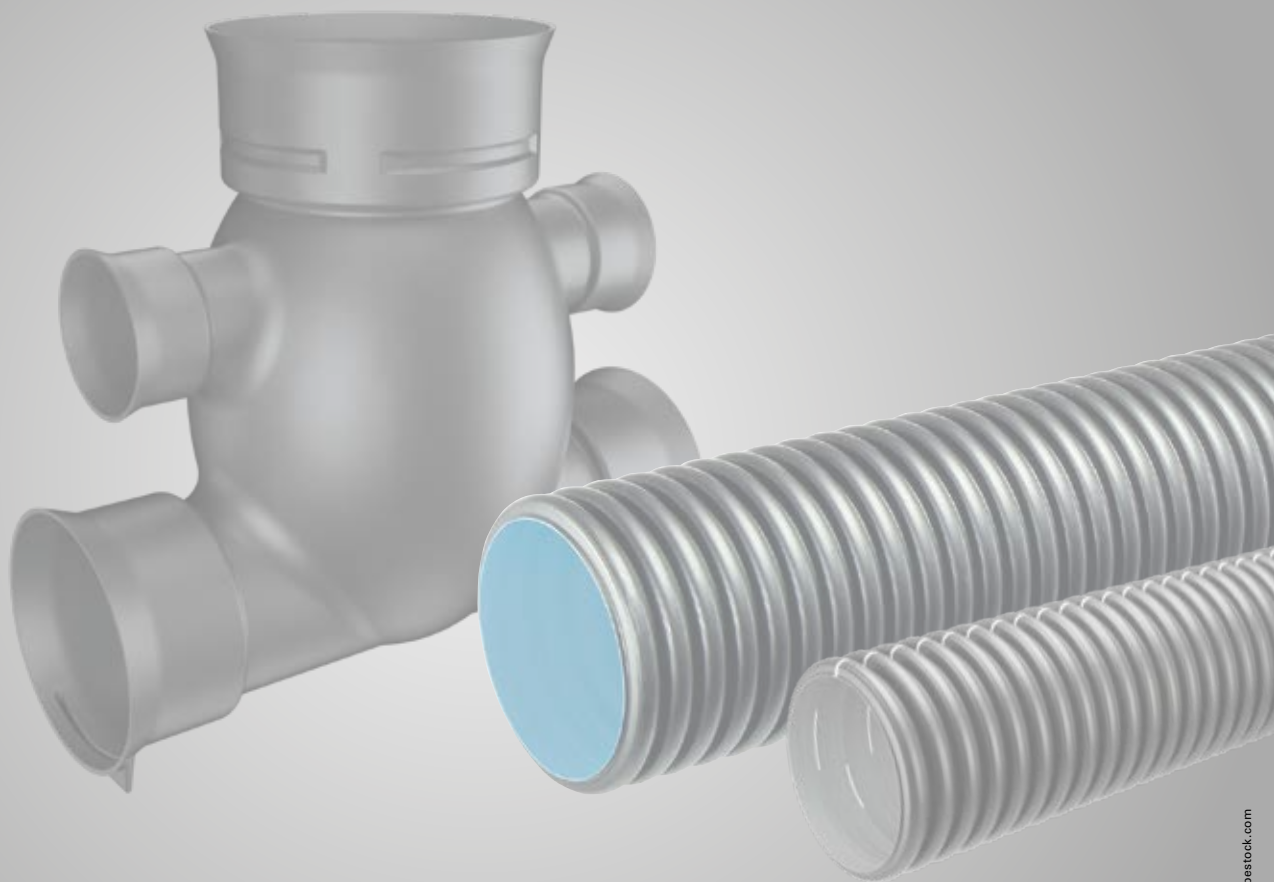
Wir arbeiten auf einer Full-Service-Basis, d. h. bei Bedarf können wir alle Systemkomponenten inklusive aller dem Bau vor- und nachgelagerten Schritte aus einer Hand liefern.

Dadurch wird zum einen eine hohe Effizienz bei der Realisierung des Gesamtprojektes erreicht und zum anderen ein wirtschaftlicher Unterhalt der Anlagen garantiert. Die Investitionssicherheit unserer Kunden steht dabei im Mittelpunkt.

In der Praxis erfüllen unsere Entwässerungssysteme stets die vier fundamentalen Aufgaben im Umgang mit Regenwasser:

- Transportieren
- Reinigen
- Speichern
- Ableiten

Abhängig von den spezifischen Rahmenbedingungen des Projektes kombinieren wir dabei unsere aufeinander abgestimmten Produktkomponenten zu einer Gesamtanlage. Wir bieten damit eine integrierte Systemlösung für Ihre Entwässerungsaufgabe. Die Erfüllung aller öffentlich-rechtlichen Anforderungen im Einklang mit den Bedürfnissen des Betreibers steht dabei im Fokus. Am Ende wird damit der natürliche Wasserkreislauf wiederhergestellt.



© www.adobestock.com

FRÄNKISCHE

FRÄNKISCHE Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG | Hellinger Str. 1 | 97486 Königsberg/Bayern
Telefon +49 9525 88-2200 | Fax +49 9525 88-92200 | marketing@fraenkische.de | www.fraenkische.com

DE.1371/4.02.20 | Änderungen vorbehalten | Art.-Nr. 59999465 | 02/2020

